

Das Meeting- & EventBarometer Schleswig-Holstein 2023/2024

Management-Information

Juli 2024

Inhalt

<u>Vorbemerkungen</u>	03
<u>Der MICE-Markt in Schleswig-Holstein</u>	09
<u>Die Ergebnisse des Meeting- & EventBarometers</u>	19
<u>Fokusthemen in der Veranstaltungsbranche</u>	37
<u>Ein Blick in die Zukunft</u>	49
<u>Zentrale Ergebnisse und Perspektiven</u>	58
<u>Anhang</u>	63



並選
HK!

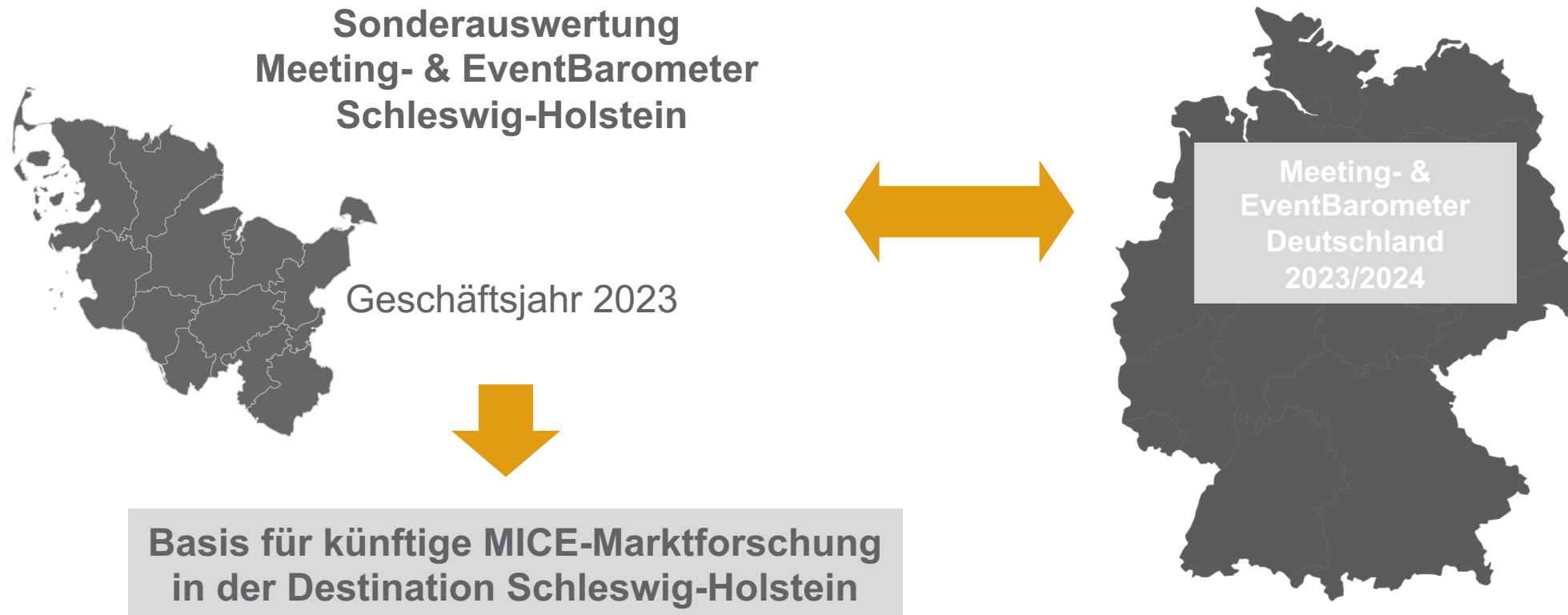
I WANT
MY
HK BACK!

POOR
PEOPLE!!!

VORBEMERKUNGEN

香港加油!
Go Hong Kong!

呼喊



Ziel der Destination

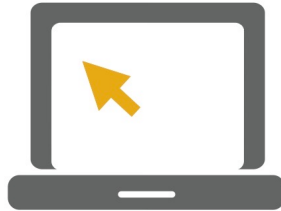
Die Marketingaktivitäten der Destination **Schleswig-Holstein** im MICE-Segment sollen überprüft und dokumentiert werden.

Durch kontinuierliche Kontrolle und Rückmeldung von Veränderungen können Potentiale genutzt werden...



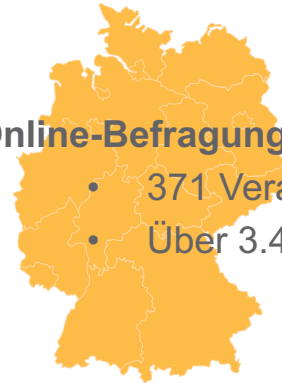
- ... zur erfolgreichen Geschäftsbelegung in der Post-Corona-Phase („MICE-Restart“)
- ... um statistisch abgesichert Szenarien zu errechnen und ableiten zu können
- ... zur detaillierten Ausrichtung verschiedener Marketingmittel insbesondere für Business Events
- ... zur umfassenden Kommunikation an die Partner nach innen und außen
- ... zur Stärkung des Bewusstseins aller involvierten Partner
- ... zum Vergleich mit bereits vorliegenden MICE-Marktstudien aus der Vergangenheit
- ... für eine Argumentationsgrundlage gegenüber politischen Gremien

Methodik



Online-Befragung von Januar bis Mai 2024

- 371 Veranstaltungsstätten in Schleswig-Holstein
- Über 3.400 Veranstaltungsstätten deutschlandweit



Struktur der Rückläufer in Schleswig-Holstein

Die Rücklaufquote liegt bei 8%, die sich wie folgt verteilen:



21%

Veranstaltungszentren



61%

Tagungshotels



18%

Eventlocations



Methodik:

Hochrechnungen der Veranstaltungsformen (Präsenz- & hybride Veranstaltungen)

1

Ermittlung der Präsenz-Teilnehmer*innen und Veranstaltungen auf Basis der angegebenen Daten, angereichert um Deutschland-Daten, wenn keine Destinationsdaten vorhanden sind

Basis: Befragung der Anbieter in Schleswig-Holstein / der bundesweiten Anbieter

Begründung: Priorität der Destinationsdaten, diese sind jedoch oft nicht ausreichend

Differenzierung: nach Veranstaltungsstätten-Gruppen und Veranstaltungsstätten-Arten

2

Ermittlung der Online-Teilnehmer*innen bei hybriden Veranstaltungen über die Aufteilung der Teilnehmer*innen & Veranstaltungen auf die verschiedenen Veranstaltungsformate

Basis: Befragung der deutschen Veranstalter

Begründung: die Veranstalter liefern eine Übersicht über alle Veranstaltungen, die durchgeführt wurden (nicht nur die in den Veranstaltungsstätten)

Differenzierung: nach Veranstalter-Arten

3

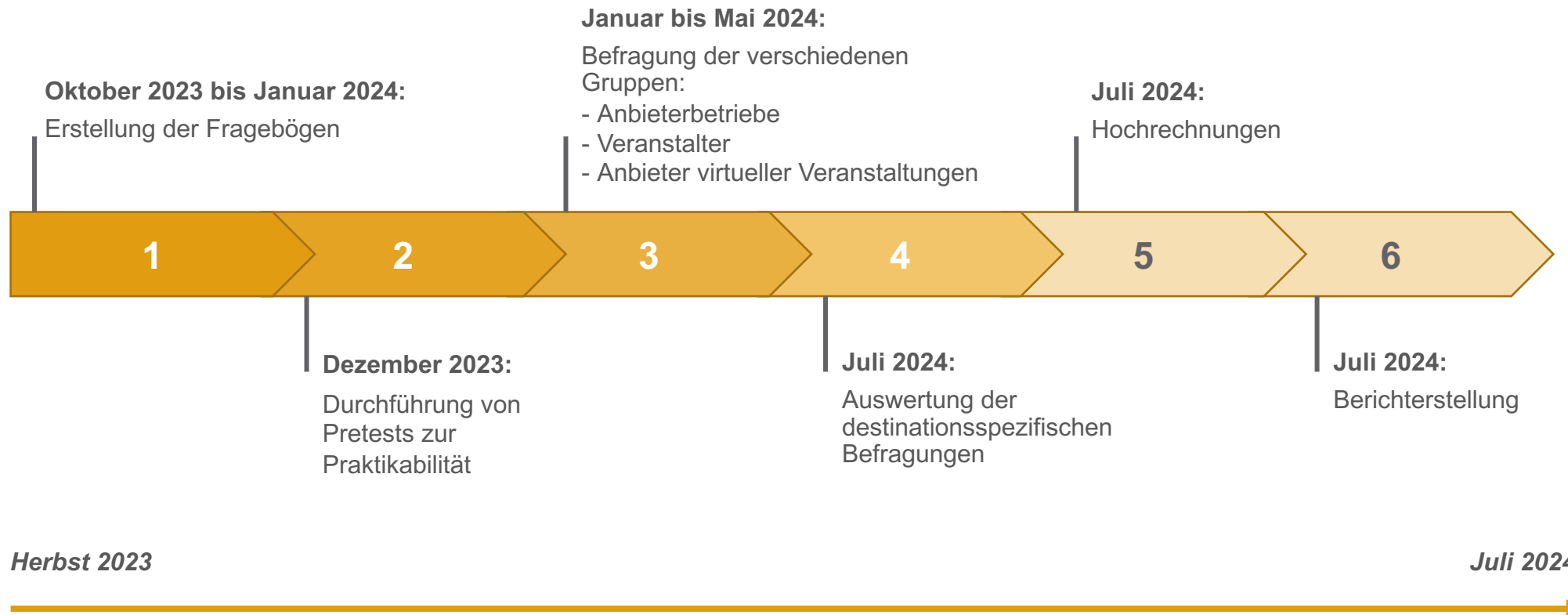
Kontrolle der Zahlen über den Vergleich der Angaben in den verschiedenen Befragungen

Basis: Alle Befragungen

Begründung: Prüfung auf Plausibilität der Angaben in den Befragungen

Die **Methodik der bundesweiten Befragung** wird auf **Schleswig-Holstein** angewendet, indem die Werte für Präsenzveranstaltungen aus der Anbieterbefragung der Betriebe aus Schleswig-Holstein einfließen. Bei den **hybriden Veranstaltungen** werden allerdings die **Ergebnisse der nationalen Veranstalterbefragung** genutzt, da hier keine destinationsspezifischen Daten vorliegen.

Projektablauf MEBa 2023/2024: Sonderauswertung Schleswig-Holstein





DER MICE-MARKT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Der Gesamtmarkt der Meeting- & Eventdestination Schleswig-Holstein 2023

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2017 & 2024: verschiedene Abfragen



Angebotssituation

Veranstaltungsstätten gesamt*	371	+16**
Veranstaltungszentren (VC)	38	-1**
Tagungshotels (TH)	195	+8**
Eventlocations (EL)	138	+9**

*ab 50 Sitzplätzen im größten Saal

** Verglichen mit der letzten Erhebung für das Geschäftsjahr 2016.



Nachfragesituation

Veranstaltungen onsite (Präsenz/hybrid)	66.912
Teilnehmer*innen onsite (Präsenz/hybrid)	5,72 Mio.

Onsite-Veranstaltungen: Schleswig-Holstein im Vergleich zu Deutschland

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2024: verschiedene Abfragen



Insgesamt addierten sich die Veranstaltungen in **Deutschland** über die onsite-Veranstaltungsformate auf ca. 2,15 Mio. auf.

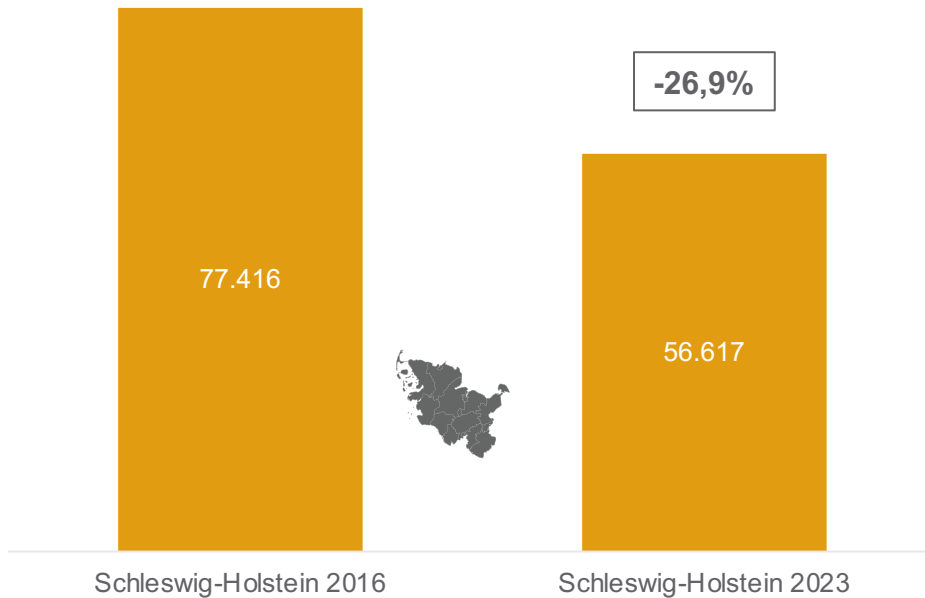
*Die Verhältnisse der hybriden Veranstaltungen wurden aus der nationalen Veranstalterbefragung des Meeting- & EventBarometers auf die Ergebnisse der Anbieterbefragung in **Schleswig-Holstein** übertragen.*

So ergaben sich für **Schleswig-Holstein** 66.912 onsite-Veranstaltungen.

Entwicklung der reinen Präsenzveranstaltungen

Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2017 & 2024: Gesamtzahl der Präsenzveranstaltungen

Entwicklung der Präsenzveranstaltungen
zwischen 2016 und 2023



Im Vergleich zu 2016 nahm die Anzahl der reinen Präsenzveranstaltungen 2023 in **Schleswig-Holstein** um 26,9 Prozent ab.

Würde man die aktuellen **Deutschlandwerte** von 2023 den Zahlen aus 2016 gegenüberstellen, so läge Deutschland 39,7 Prozent unter dem Wert von damals. Schlussfolgerung: **Die Abnahme fällt in Schleswig-Holstein geringer aus als der deutsche Mittelwert!**

Das Bundesland Schleswig-Holstein hat bei den Präsenzveranstaltungen schon wieder 73,1 Prozent der Vor-Corona-Werte (Stand 2016) erreicht, während es deutschlandweit nur 60,3 Prozent sind.

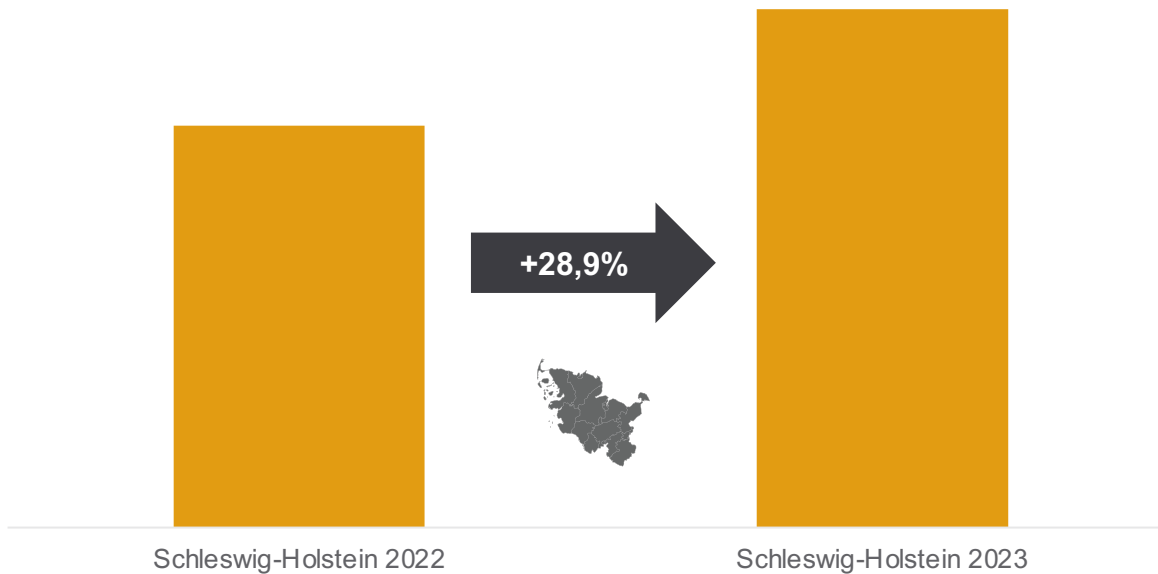
Hierbei muss erwähnt werden, dass das Jahr 2016 in Bezug auf das Veranstaltungsvolumen ein sehr starkes Jahr war und noch deutlich über dem Wert von 2019 als letztem normalen Jahr vor der Corona-Pandemie lag.

Da sich die Zusammensetzung des Angebotsmarktes in Schleswig-Holstein über die letzten Jahre ebenfalls geändert hat (+4,5 Prozent), läge das Bundesland im Jahre 2023 nach einer Bereinigung des Zuwachses sogar nur 25,7 Prozent unter dem Ergebnis von 2016.

Veränderung des Volumens von Präsenzveranstaltungen

Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2024: Gesamtzahl der Präsenzveranstaltungen, Veränderung im Vergleich zum Vorjahr

Entwicklung des Volumens von Präsenzveranstaltungen zwischen 2022 und 2023

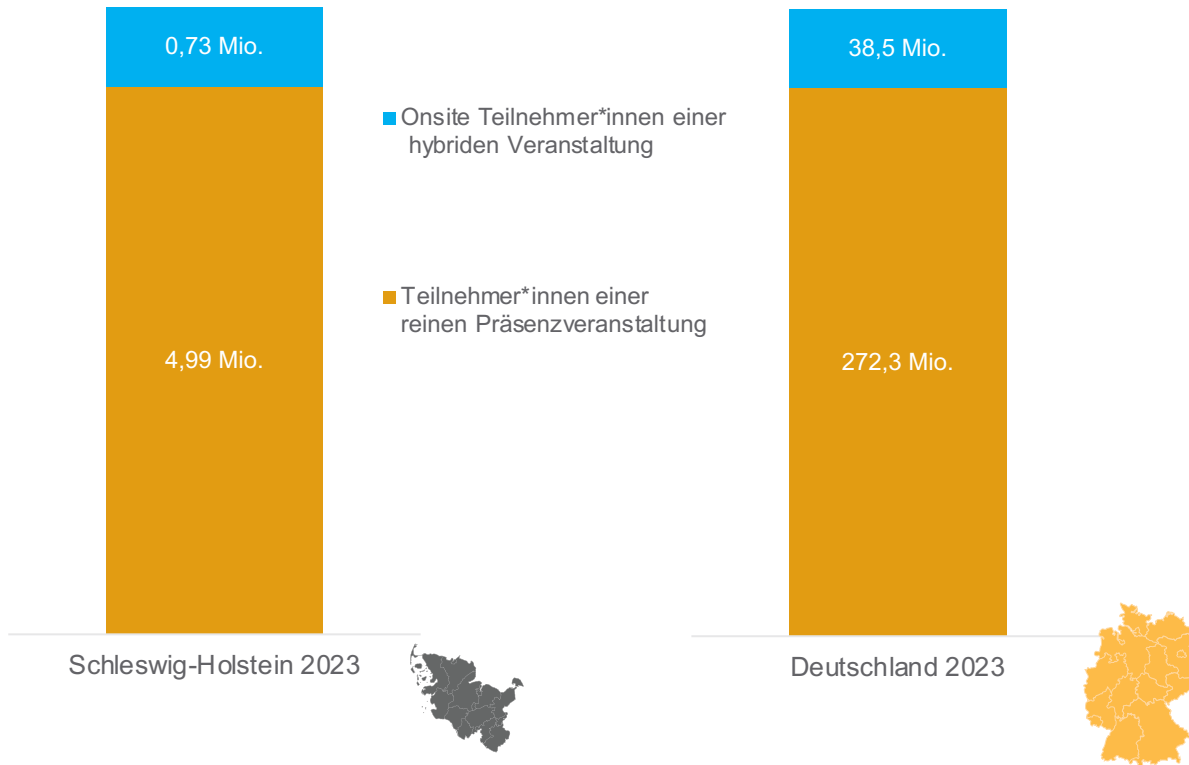


Die Betriebe in Schleswig-Holstein gaben an, dass sich das Volumen der Veranstaltungen 2023 im Vergleich zum Vorjahr durchschnittlich um 28,9 Prozent erhöht habe.

Bei den Werten für 2022 handelt es sich NICHT um (hochgerechnete) EITW-Werte, sondern um Angaben seitens der befragten Betriebe!

Teilnehmer*innen onsite: Schleswig-Holstein im Vergleich zu Deutschland

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2024: verschiedene Abfragen



Insgesamt addierten sich die onsite-Teilnehmer*innen in **Deutschland** auf ca. 310,8 Mio. auf.

*Auch die Zahl der onsite-Teilnehmer*innen wurde basierend auf den Angaben der Anbieterbetriebe aus **Schleswig-Holstein** ermittelt.*

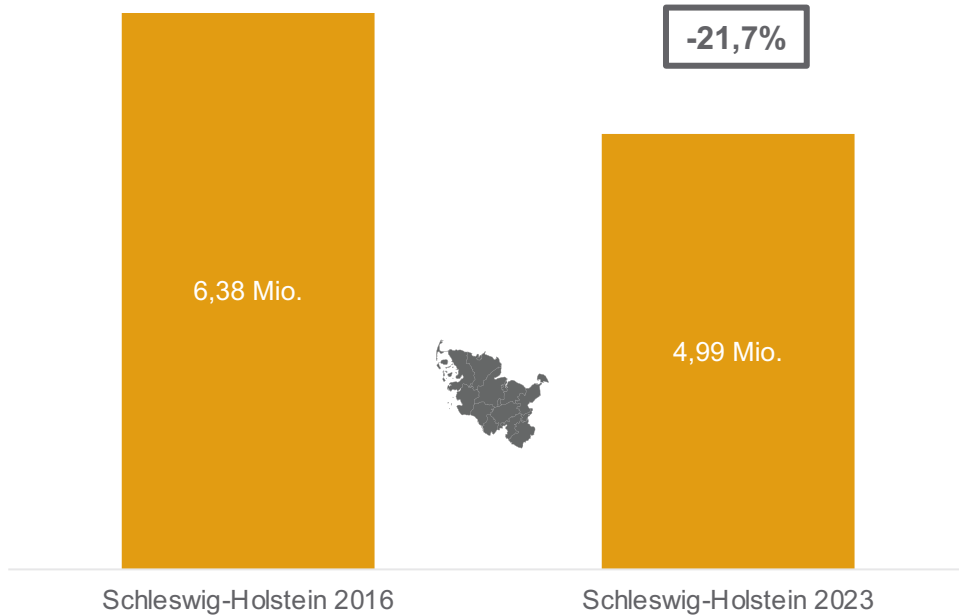
*Die Verhältnisse der Teilnehmerformen wurden aus der nationalen Veranstalterbefragung des Meeting- & EventBarometers auf die Ergebnisse der Anbieterbefragung in **Schleswig-Holstein** übertragen.*

So ergaben sich für **Schleswig-Holstein** 5,71 Mio. Teilnehmer*innen bei onsite-Veranstaltungen.

Entwicklung der Präsenzteilnehmer*innen

Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2017 & 2024: Anzahl der Teilnehmer*innen an Präsenzveranstaltungen

Entwicklung der Teilnehmer*innen bei Präsenzveranstaltungen zwischen 2016 und 2023



Im Vergleich zu 2016 nahm die Zahl der Präsenzteilnehmer*innen in **Schleswig-Holstein** 2023 um 21,7 Prozent ab.

Würde man die aktuellen **Deutschlandwerte** von 2023 den Zahlen aus 2016 gegenüberstellen, so läge das Jahr 2023 um 30,9 Prozent unter dem Wert von 2016.

Auch hier fällt die Abnahme in Schleswig-Holstein geringer aus als der deutsche Mittelwert.

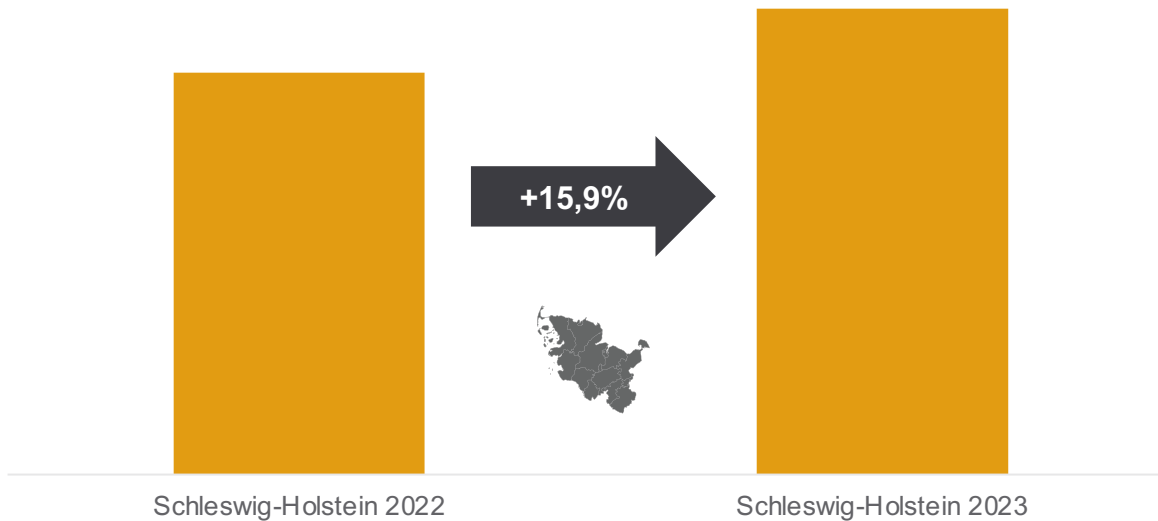
Das Bundesland Schleswig-Holstein hat bei den Präsenzteilnehmer*innen schon wieder 79,3 Prozent der Vor-Corona-Werte erreicht, während es deutschlandweit nur 69,1 Prozent sind.

Da sich die Zusammensetzung des Angebotsmarktes in Schleswig-Holstein über die letzten Jahre ebenfalls geändert hat (+4,5 Prozent), läge das Bundesland nach einer Bereinigung nur 20,8 Prozent unter dem Ergebnis von 2016.

Veränderung des Teilnehmer*innenaufkommens bei Präsenzveranstaltungen

Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2024: Gesamtzahl der Präsenzveranstaltungen, Veränderung im Vergleich zum Vorjahr

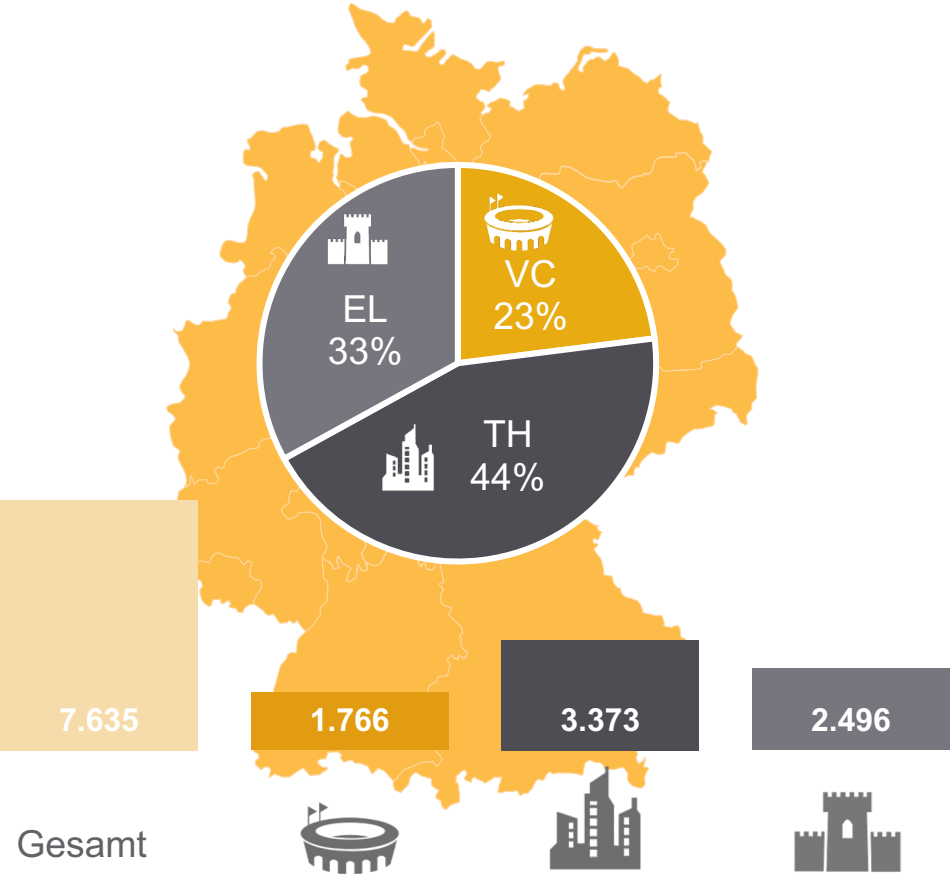
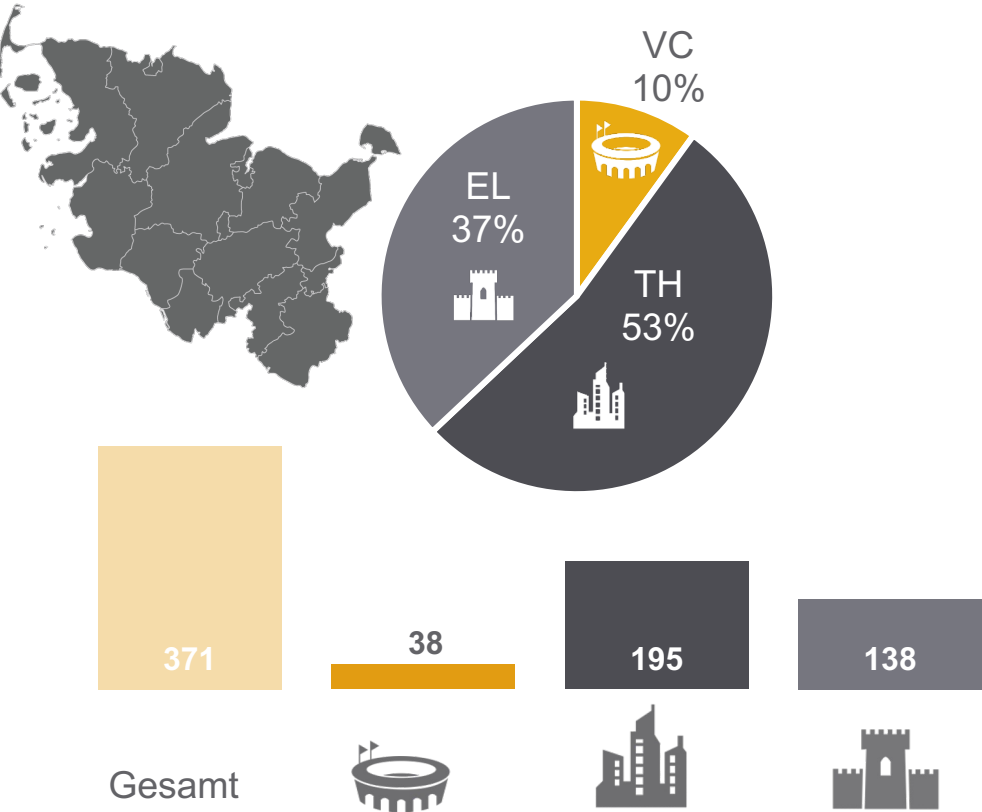
Entwicklung des Teilnehmer*innenaufkommens bei Präsenzveranstaltungen zwischen 2022 und 2023



Die Betriebe in Schleswig-Holstein gaben an, dass sich das Teilnehmer*innenaufkommen bei Präsenzveranstaltungen 2023 im Vergleich zum Vorjahr durchschnittlich um 15,9 Prozent erhöht habe.

Bei den Werten für 2022 handelt es sich NICHT um (hochgerechnete) EITW-Werte, sondern um Angaben seitens der befragten Betriebe!

Veranstaltungsstätten und ihre Aufteilung nach Arten in Schleswig-Holstein und Deutschland



Für Schleswig-Holstein basierend auf den Hochrechnungen mit Betrieben mit mind. 50 Teilnehmer*innen im größten Raum.

Faktenübersicht zum Gesamtmarkt Schleswig-Holstein

Zahl der Veranstaltungen und Teilnehmer*innen

In Schleswig-Holstein fanden 66.912 onsite-Veranstaltungen statt. Die befragten Betriebe gaben an, 2023 durchschnittlich 28,9 Prozent mehr Präsenzveranstaltungen als im Vorjahr durchgeführt zu haben. Die Zahl der onsite-Teilnehmer*innen lag in Schleswig-Holstein bei 5,72 Mio. Die Befragten meldeten für Teilnehmer*innen von Präsenzveranstaltungen einen durchschnittlichen Zuwachs von 15,9 Prozent im Vergleich zu 2022.

Das Angebot von Veranstaltungsorten

Von 371 Veranstaltungsstätten in Schleswig-Holstein sind die Tagungshotels mit 53 Prozent die vorherrschende Veranstaltungsstätten-Art. Im Vergleich zur bundesweiten Verteilung sind sie deutlich überrepräsentiert. Verglichen mit der letzten Erhebung für das Geschäftsjahr 2016 hat sich der Angebotsmarkt insgesamt um sechzehn Veranstaltungsstätten erweitert (+4,5 Prozent), insbesondere bei den Eventlocations (+9) und den Tagungshotels (+8), Abgänge verzeichneten Veranstaltungszentren (-1).

Entwicklung der MICE-Destination Schleswig-Holstein

Im Vergleich zu 2022 gab es eine positive Entwicklung in Schleswig-Holstein. Verglichen mit den Zahlen der reinen Präsenzveranstaltungen und Teilnehmer*innen bei Präsenzveranstaltungen aus dem Jahr 2016 liegt Schleswig-Holstein noch unter den damaligen Werten, da das Jahr 2016 im Bezug auf die Präsenzveranstaltungen noch stärker war als 2019 (bevor der Einbruch durch die Corona-Pandemie erfolgte). Allerdings fällt die Nachfrageabnahme in Schleswig-Holstein geringer aus als der deutschlandweite Mittelwert im Vergleichszeitraum.



DIE ERGEBNISSE DES MEETING- & EVENTBAROMETERS

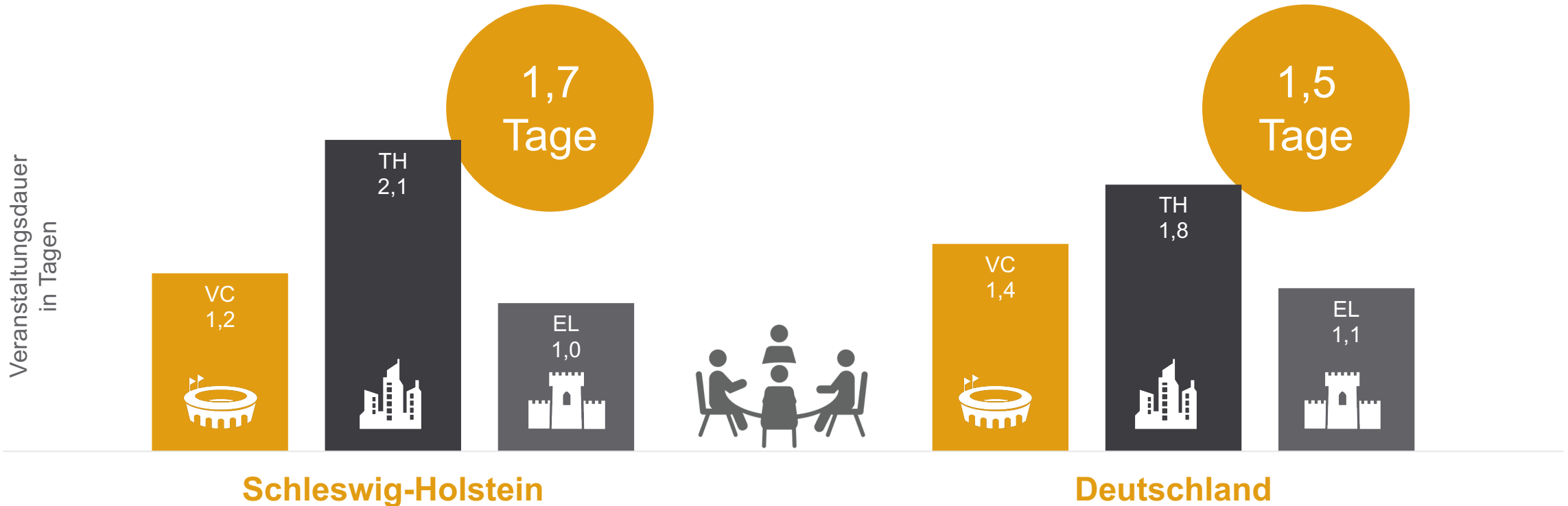


ONSITE-VERANSTALTUNGEN

Dauer von Präsenzveranstaltungen in 2023

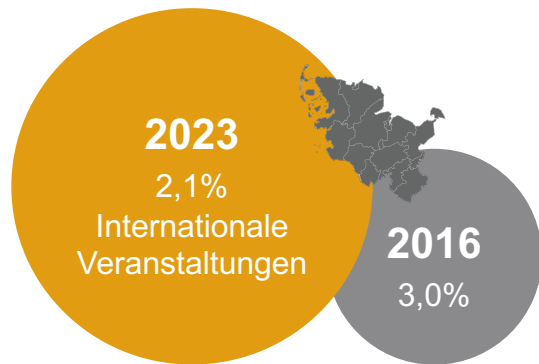
Basis: EITW Anbieterbefragung 2024: Gesamtzahl der Veranstaltungen 2023 und deren Dauer in Ihrer Veranstaltungsstätte (mit mind. 20 Teilnehmer*innen).

Die Veranstaltungsdauer ist in **Schleswig-Holstein** etwas länger als in Gesamtdeutschland. Im Vergleich zu 2016 ist die Veranstaltungsdauer in Schleswig-Holstein konstant geblieben, wobei sich die Dauer in den Veranstaltungszentren und in den Eventlocations etwas reduziert, in den Tagungshotels hingegen minimal erhöht hat.



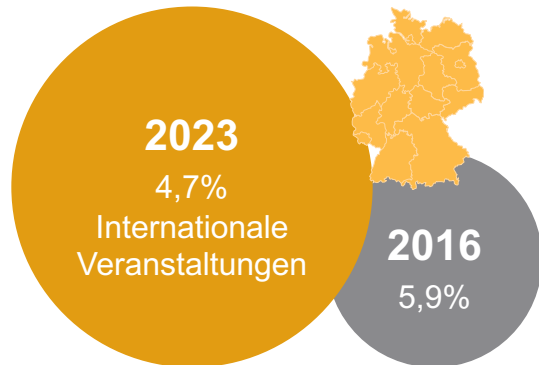
Internationale Veranstaltungen

Basis: EITW Anbieterbefragung 2024: Anzahl internationaler Veranstaltungen (Veranstaltungen ab 20 Teilnehmer*innen)



Schleswig-Holstein

Im Vergleich zur letzten Erhebung fiel der Anteil internationaler Veranstaltungen etwas geringer aus. Dies begründet sich darin, dass das Jahr 2016 ein starkes Jahr war, das noch vor der Corona-Pandemie lag.



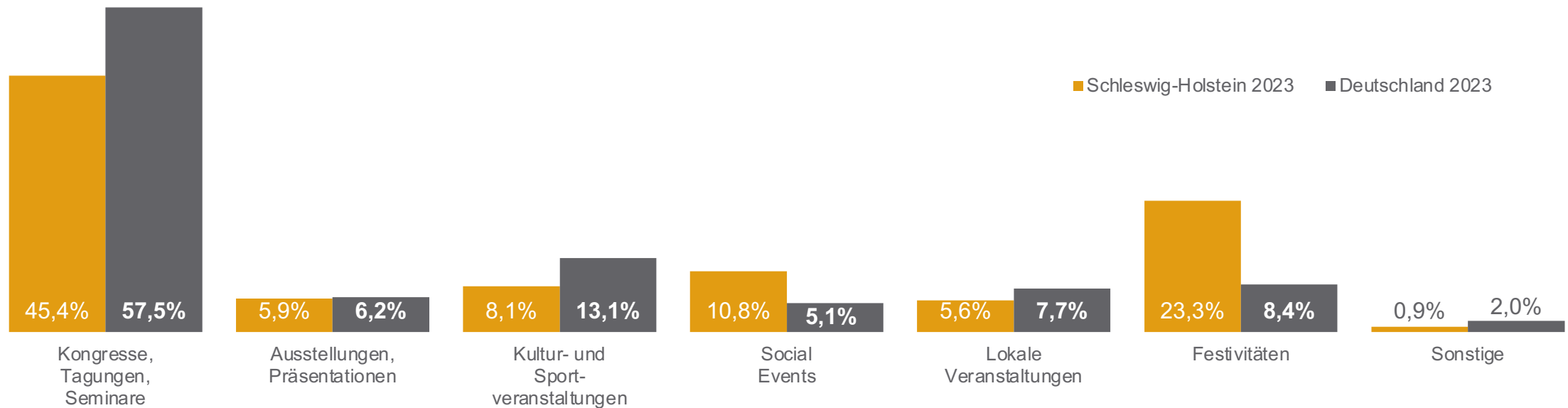
Deutschland

Auf Bundesebene erzielten die **Eventlocations** mit 5,3 Prozent den höchsten Anteil unter den Veranstaltungsstätten-Arten, gefolgt von den **Tagungshotels** mit 5,2%; die **Veranstaltungszentren** verzeichneten 3,5 Prozent.

Hinweis: Eine Veranstaltung ist per Definition international, wenn mindestens 10% der Teilnehmer*innen ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.

Veranstaltungs-Arten

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2024: Anzahl der Veranstaltungen in den Veranstaltungs-Arten

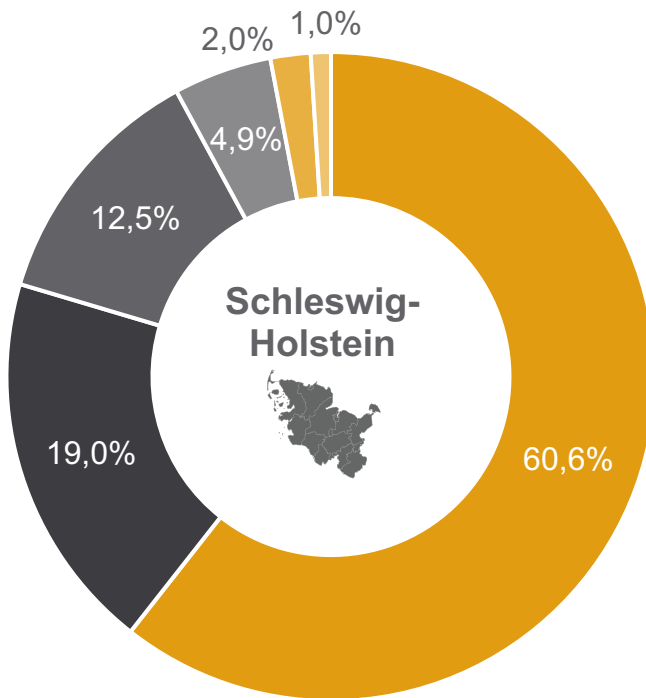


Kongresse, Tagungen und Seminare dominieren den Markt – in Schleswig-Holstein allerdings etwas weniger stark vertreten als im deutschen Durchschnitt.

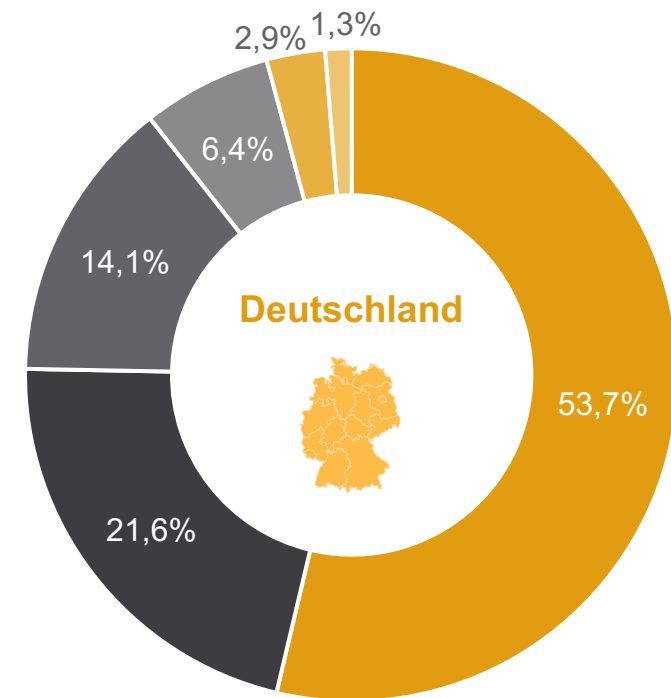
Bereits 2016 war das Segment der Festivitäten in Schleswig-Holstein anteilig deutlich stärker vertreten als bundesweit.

Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse

Basis: EITW, Hochrechnung der Werte aus der Anbieterbefragung 2024: Bitte geben Sie an, in welche Größenklassen sich die Veranstaltungsart Seminare, Tagungen und Kongresse bei Präsenzveranstaltungen in Ihrem Haus aufteilt.



- 20 - 50 Teilnehmer
- 51 - 100 Teilnehmer
- 101 - 250 Teilnehmer
- 251 - 500 Teilnehmer
- 501 - 1.000 Teilnehmer
- über 1.000 Teilnehmer

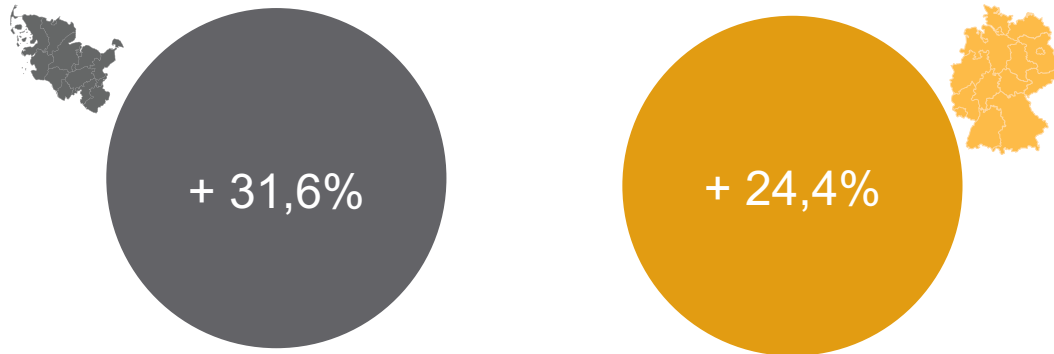


Mit Hinblick auf die Größenklassen dominierten in **Schleswig-Holstein** 2023 mit fast 80 Prozent aller Seminare, Tagungen und Kongresse vor allem die kleinen Meetings mit bis zu 100 Teilnehmer*innen. Der Anteil von großen Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmer*innen lag mit 1,0 Prozent etwas unter dem deutschen Durchschnitt (1,3 Prozent).

Umsatzveränderungen 2023 im Vergleich zu 2022

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2024: In welchem Maße veränderte sich im Jahr 2023 der Umsatz durch Veranstaltungen verglichen mit dem Jahr 2022? Bitte wählen Sie die Art der Veränderung im Dropdown-Menü aus und tragen den Wert in % entsprechend in der Spalte daneben ein (bei gleichbleibendem Volumen entsprechend eine 0).

Umsatzveränderung 2023 im Vergleich zu 2022



Ein Vergleich mit dem Jahr 2022 zeigt, dass die Umsätze im Jahr 2023 insgesamt gestiegen sind und ein Aufwärtstrend deutlich spürbar ist.

Deutschlandweit stiegen die Umsätze um 24,4 Prozent, in **Schleswig-Holstein** betrug der Zuwachs sogar 31,6 Prozent.

Anbieter gehen für 2024 von einem Umsatzzuwachs von ca. 15 Prozent aus

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2024: Wie schätzen Sie die Entwicklungen für 2024 ein? Bitte geben Sie an, um wie viel Prozent sich der Umsatz im Vergleich zum Jahr 2023 verändern wird.



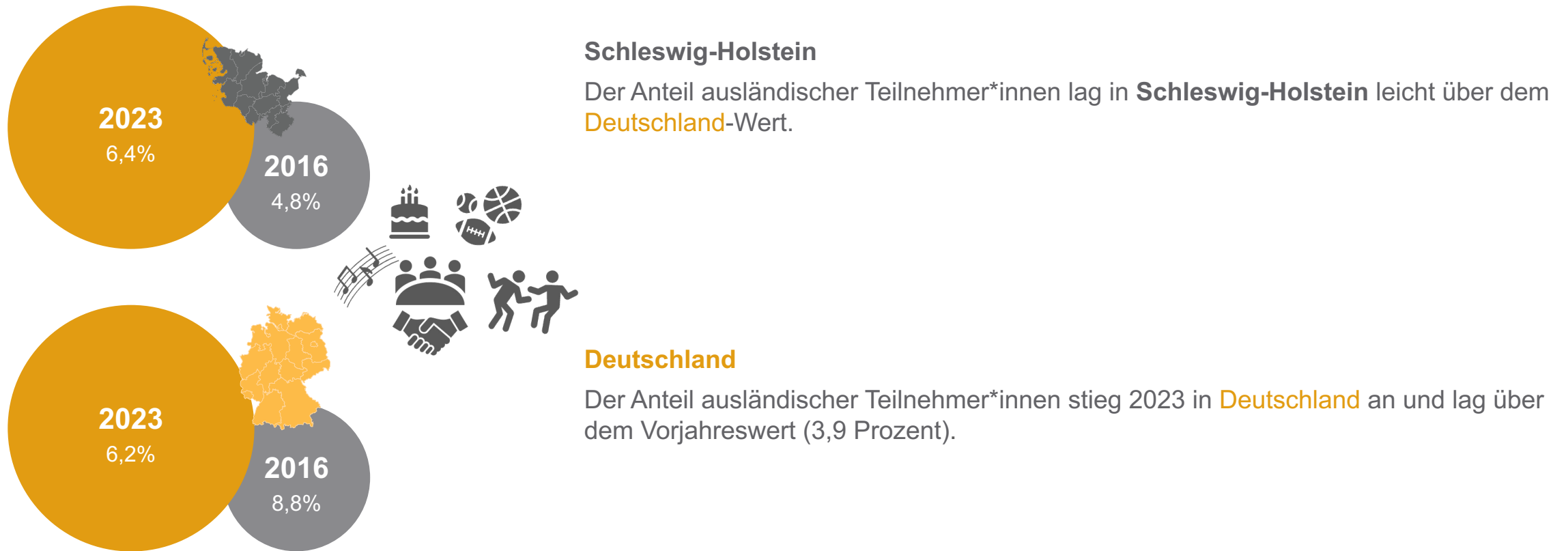
Die Einschätzung der künftigen Umsatzentwicklung für 2024 basiert auf den Umsätzen aus 2023. Sämtliche Anbieter bzw. Betriebsarten gehen für das laufende Jahr von einer positiven Umsatzentwicklung von ca. 15 Prozent aus!



TEILNEHMER*INNEN

Ausländische Teilnehmer*innen bei allen Veranstaltungen

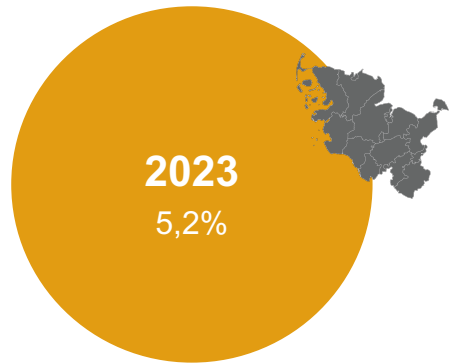
Basis: EITW, Hochrechnung der Werte aus der Anbieterbefragung 2024: Anteil der Teilnehmer*innen vor Ort aus dem Ausland in % für 2023 (Anteil bei allen Veranstaltungen)



Hinweis: Ausländische Teilnehmer*innen sind per Definition Teilnehmer*innen, die ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.

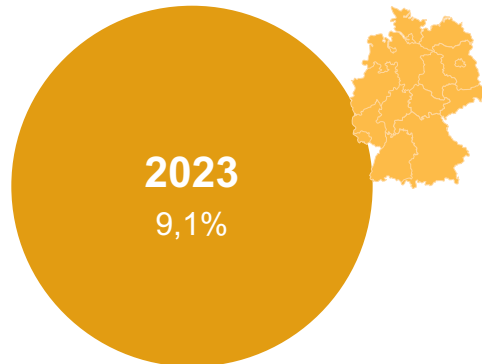
Ausländische Teilnehmer*innen bei Business-Veranstaltungen

Basis: EITW, Hochrechnung der Werte aus der Anbieterbefragung 2024: Anteil der Teilnehmer*innen vor Ort aus dem Ausland in % für 2023 (Anteil bei Business-Veranstaltungen: Seminare, Tagungen, Konferenzen)



Schleswig-Holstein

Der Anteil ausländischer Teilnehmer*innen bei Business-Veranstaltungen lag in **Schleswig-Holstein** unter dem **Deutschland**-Wert.



Deutschland

Der Anteil ausländischer Teilnehmer*innen bei Business-Veranstaltungen lag in **Deutschland** bei 9,1 Prozent.

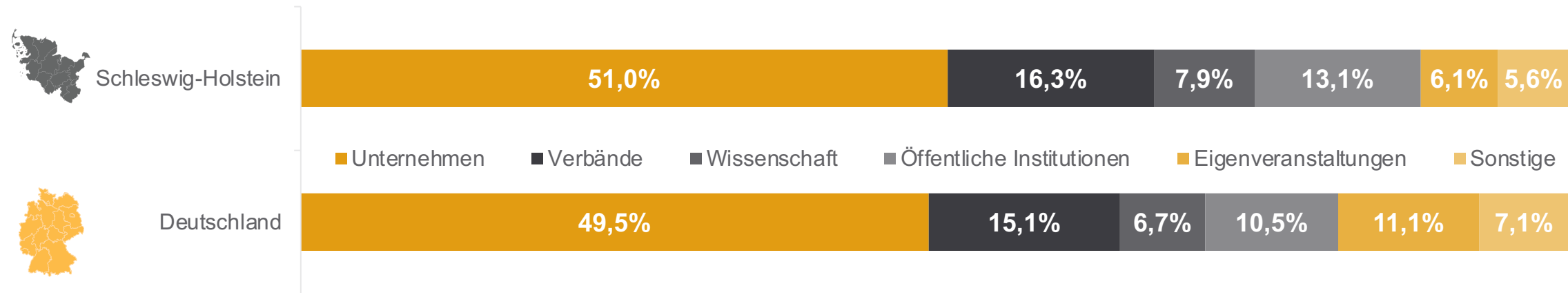
Hinweis: Ausländische Teilnehmer*innen sind per Definition Teilnehmer*innen, die ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.



VERANSTALTER

Corporates sind wichtigste Kundengruppe

Basis: EITW Anbieterbefragung 2024: Bitte geben Sie an, aus welchen Veranstalter-Arten sich Ihre Veranstaltungen prozentual zusammensetzen



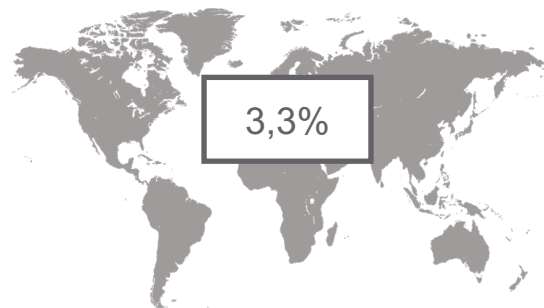
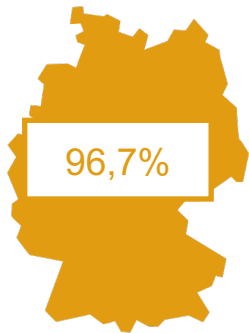
Sowohl **bundesweit** als auch in **Schleswig-Holstein** bilden die **Unternehmen** gefolgt von den Verbänden die stärksten Veranstalter-Arten. Die Wissenschaft und die Öffentliche Verwaltung sind im nördlichsten Bundesland auch etwas stärker vertreten als bundesweit.

Veranstalter-Aufteilung: Nationale vs. internationale Quellmärkte

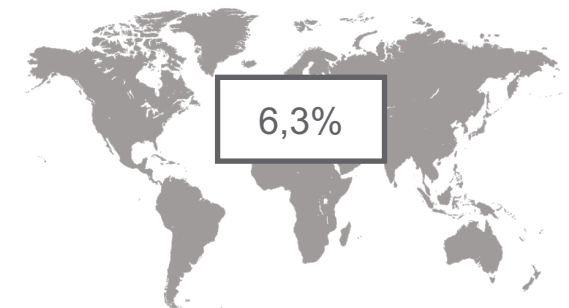
Basis: EITW Anbieterbefragung 2024: Wie teilten sich die Veranstalter ihrer Herkunft nach 2023 prozentual auf?



Aufteilung in Schleswig-Holstein



Aufteilung in Deutschland



In **Schleswig-Holstein** hatten die Veranstaltungsstätten einen geringeren Anteil internationaler Veranstalterkunden als **deutschlandweit**.

Veranstalter-Herkunft: Internationale Quellmärkte

Basis: EITW Anbieterbefragung 2024: Welche internationalen Quellmärkte sind die wichtigsten für Ihre Veranstaltungsstätte?



Legende:

- SE Quellmarkt Schleswig-Holstein
- NL Quellmarkt Schleswig-Holstein/Deutschland
- CN Quellmarkt Deutschland

In **Schleswig-Holstein** gehörten Dänemark, Österreich und die Niederlande zu den wichtigsten Quellmärkten, aber auch Schweden wurde genannt.

Im Deutschland-Ranking der **wichtigsten internationalen Quellmärkte** 2023 waren vorwiegend die europäischen Nachbarstaaten vertreten, aber auch Überseemärkte wie die USA und China.

Veranstalter-Herkunft: Potentielle künftige Quellmärkte

Basis: EITW Anbieterbefragung 2024: Aus welchen internationalen Quellmärkten erhalten Sie Anfragen für künftige Veranstaltungen? Hierzu zählen auch Anfragen, die noch nicht bestätigt sind bzw. nicht bestätigt wurden.



Für die zukünftigen Marketing-Aktivitäten in internationalen Quellmärkten ist es wichtig, potentielle neue Märkte zu identifizieren.

In der Grafik sind die potentiellen Quellmärkte gelistet, von denen in **Schleswig-Holstein** Anfragen für Veranstaltungen vorlagen, unabhängig davon, ob die Veranstaltungen zustande kamen.

Image

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2024: Bevorzugte Bundesländer

Unter den TOP-3-Flächenbundesländern der befragten Veranstalter liegen 2024 Bayern, Nordrhein-Westfalen und Hessen.

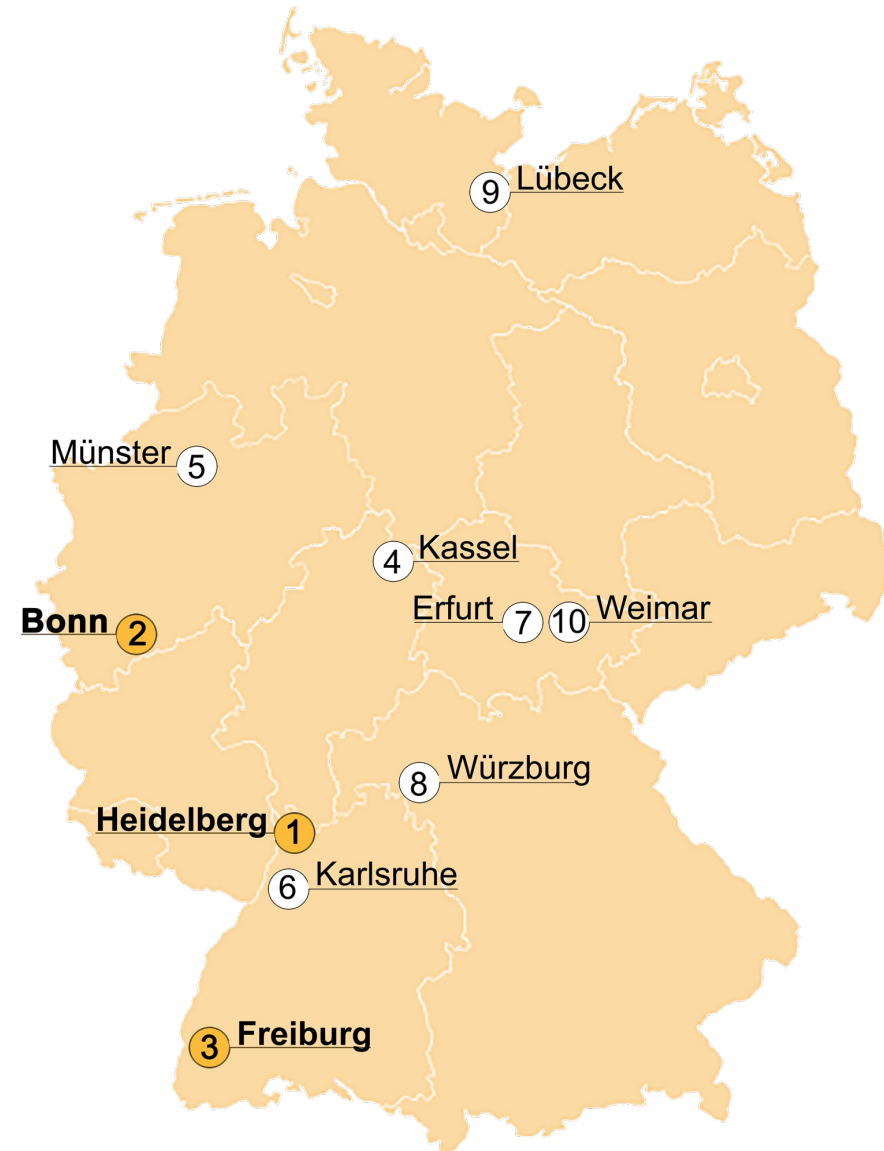
Schleswig-Holstein schaffte es mit dem 10. Platz unter die Top Ten.



Image

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2024: Bevorzugte kleinere Städte

Bei der Abfrage der beliebtesten Hidden Champions liegt Schleswig-Holstein mit **Lübeck** auf Platz 9 vor Weimar.



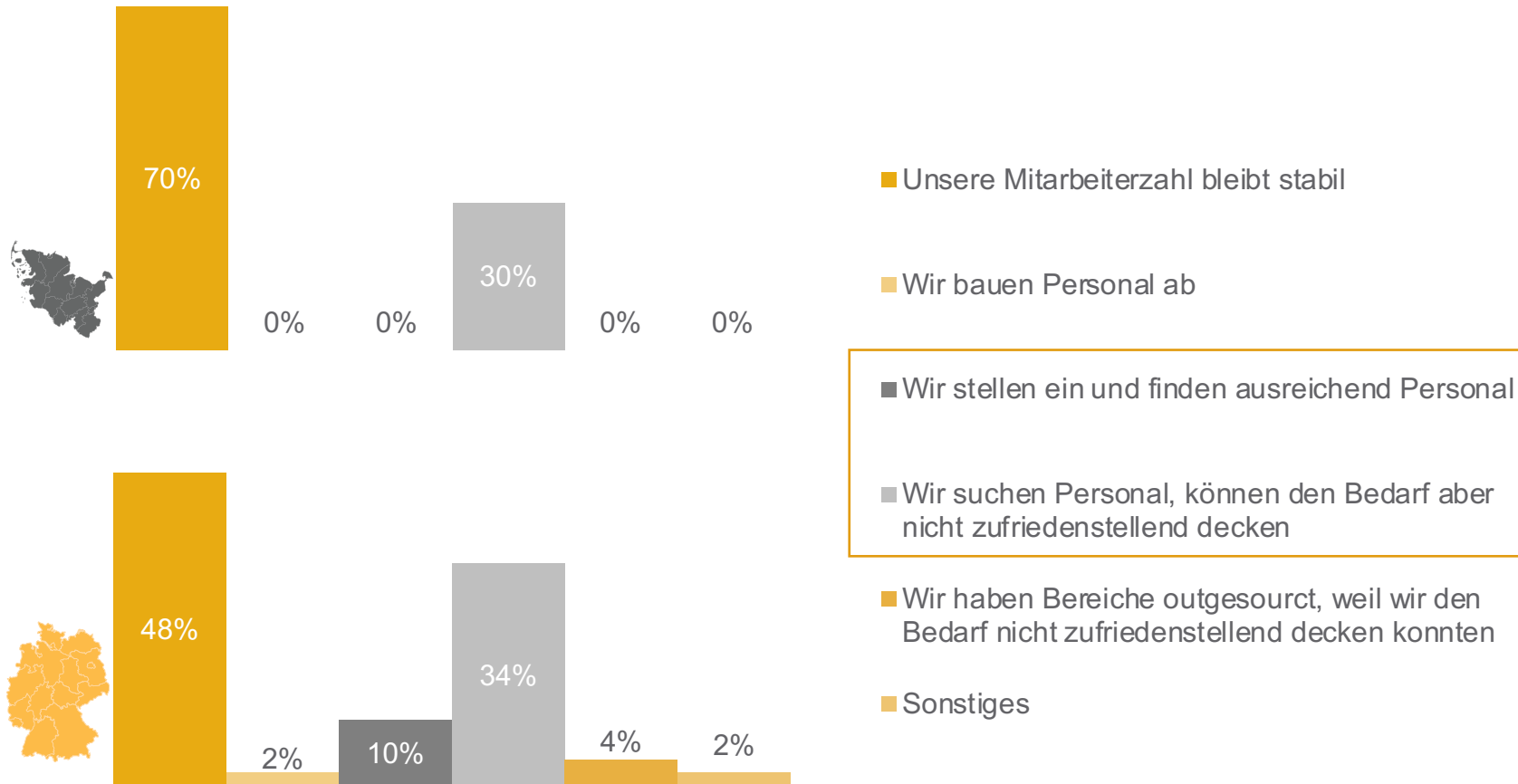
FOKUSTHEMEN IN DER VERANSTALTUNGSBRANCHE



FOKUSTHEMA: PERSONAL

Zukünftiger Personalbedarf

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2024: Wie schätzen Sie Ihren Personalbedarf zukünftig ein?

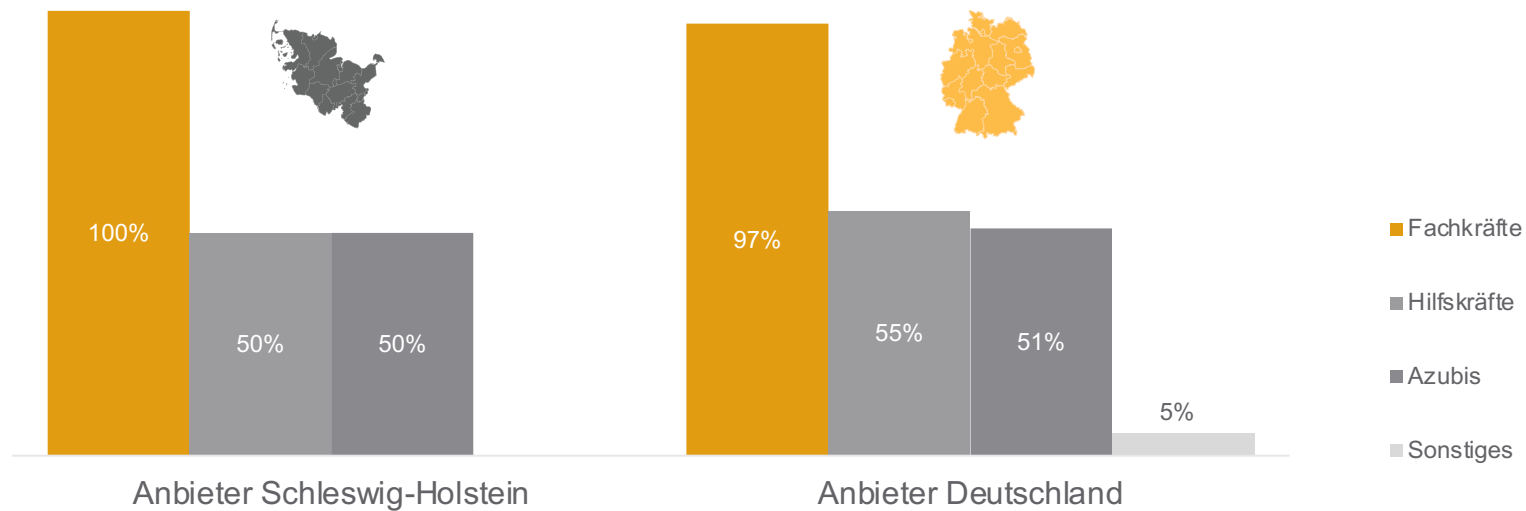


In **Schleswig-Holstein** ist der Anteil einer stabilen Belegschaft mit 70 Prozent deutlich höher, so dass auch weniger Personal gesucht wird (30 Prozent).

Bei der Hälfte der Anbieter in **Deutschland** bleibt die Mitarbeiterzahl stabil. Die Zahl der Betriebe, die Personal einstellen wollen, den Bedarf aber nicht decken können, lag bei rund einem Drittel.

Suchende Betriebe benötigen vor allem Fachkräfte

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2024: Welches Personal wird gesucht? (Mehrfachnennungen möglich)

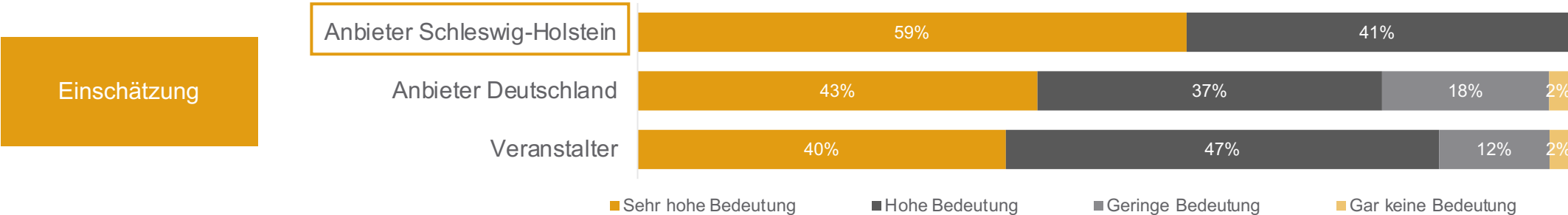


Von den Anbieterbetrieben, die nach Personal suchen (vgl. Seite 39), sind die mit Abstand meisten Betriebe auf der Suche nach Fachkräften, gefolgt von Azubis und Aushilfen.

Personelle Engpässe für Anbieter und Veranstalter bedeutsam

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2024: Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zu?

Krisenbewertung: Personalengpässe



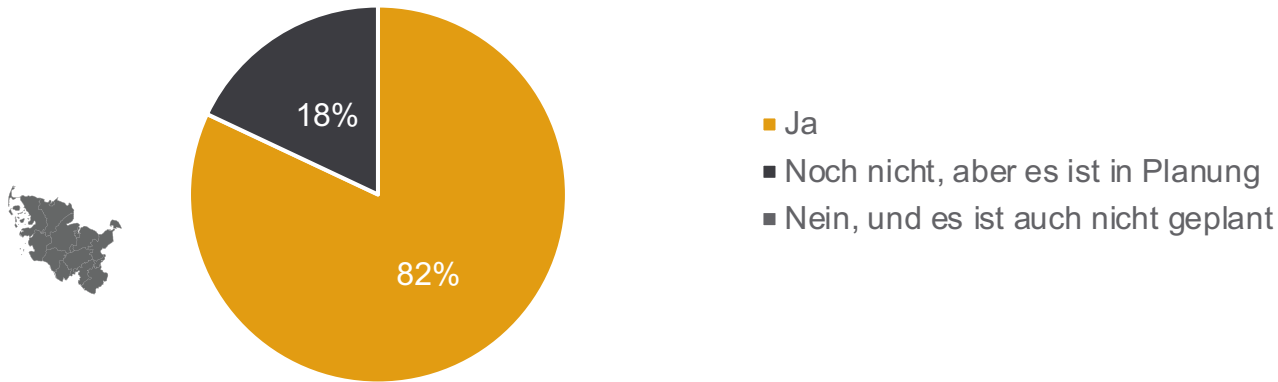
Die Veranstalter und die **deutschen** Anbieter haben die Bedeutung von Personalengpässen gleichermaßen im Blick. Für 87 Prozent der Veranstalter und für 80 Prozent der deutschen Anbieter haben personelle Engpässe eine (sehr) hohe Bedeutung. In **Schleswig-Holstein** ist die Lage jedoch angespannter. Für 100 Prozent der Befragten haben personelle Engpässe eine (sehr) hohe Bedeutung.



FOKUSTHEMA: NACHHALTIGKEIT

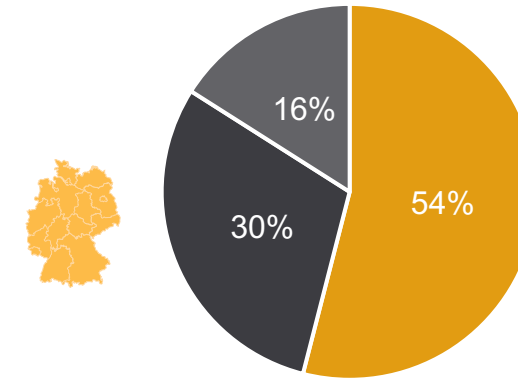
Nachhaltigkeitsmanagementsysteme

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2024: Haben Sie bereits ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem in Ihrem Unternehmen integriert?



In **Schleswig-Holstein** gaben 82 Prozent der Betriebe an, bereits ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem integriert zu haben und weitere 18 Prozent beabsichtigen eine künftige Implementierung – der genaue Zeitpunkt war jedoch noch unklar.

Die Zertifikate, die für Schleswig-Holstein genannt wurden, waren EMAS, Greensign, Certified Green Hotel/Event Location sowie Climate Partner.

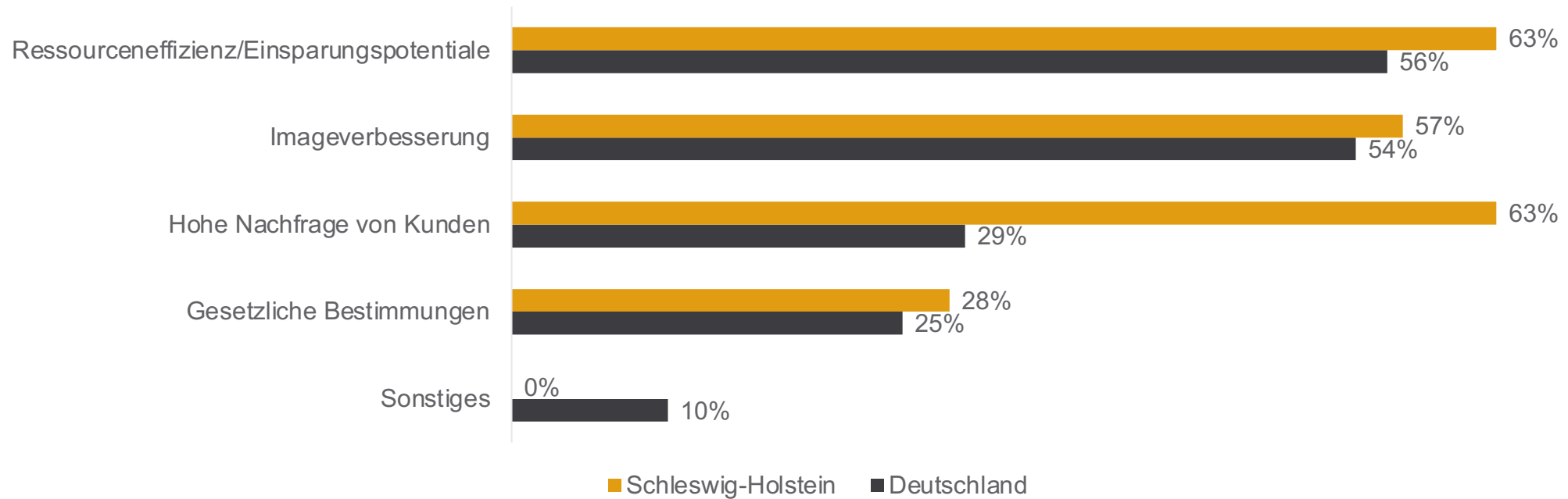


Deutschlandweit haben mehr als die Hälfte der Anbieterbetriebe ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem im Unternehmen integriert. Knapp über die Hälfte der Anbieterbetriebe, die eine Zertifizierung planen, haben schon einen Zeithorizont vor Augen, die übrigen können hierzu keine Einschätzung treffen.

Bei den Befragten, die über kein Nachhaltigkeitsmanagementsystem verfügen und ein solches auch nicht planen, scheitert eine Umsetzung vor allem am personellen und zeitlichen Aufwand.

Motivation hinter der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagementsystemen

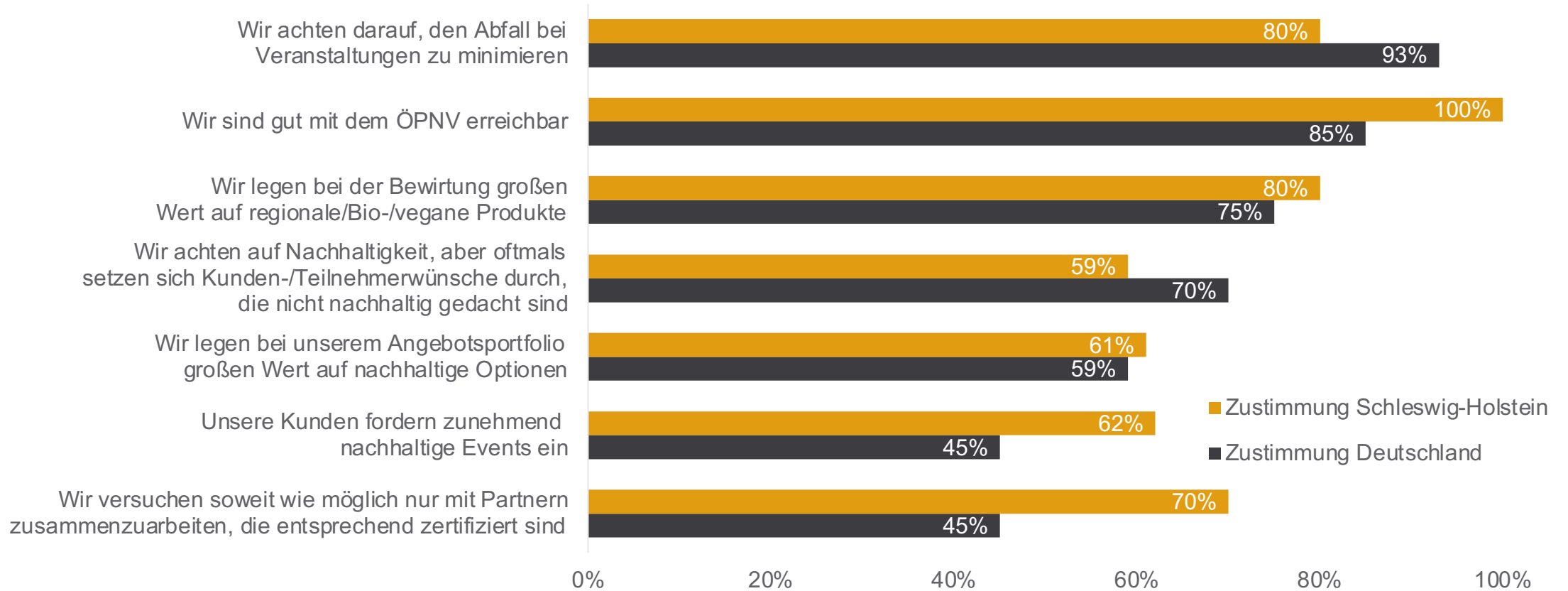
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2024: Welche Motivation steckt hinter der Umsetzung einer Zertifizierung oder anderer Nachhaltigkeitsmaßnahmen? (Mehrfachnennungen möglich)



Am häufigsten gaben die Anbieterbetriebe in **Schleswig-Holstein** an, Nachhaltigkeitsmanagementsysteme wegen der Einsparungspotentiale und aufgrund einer hohen Kundennachfrage anzuschaffen, gefolgt von Imagemotiven. **Deutschlandweit** waren die Einsparungspotentiale und das Image die wichtigsten Motivationsgründe.

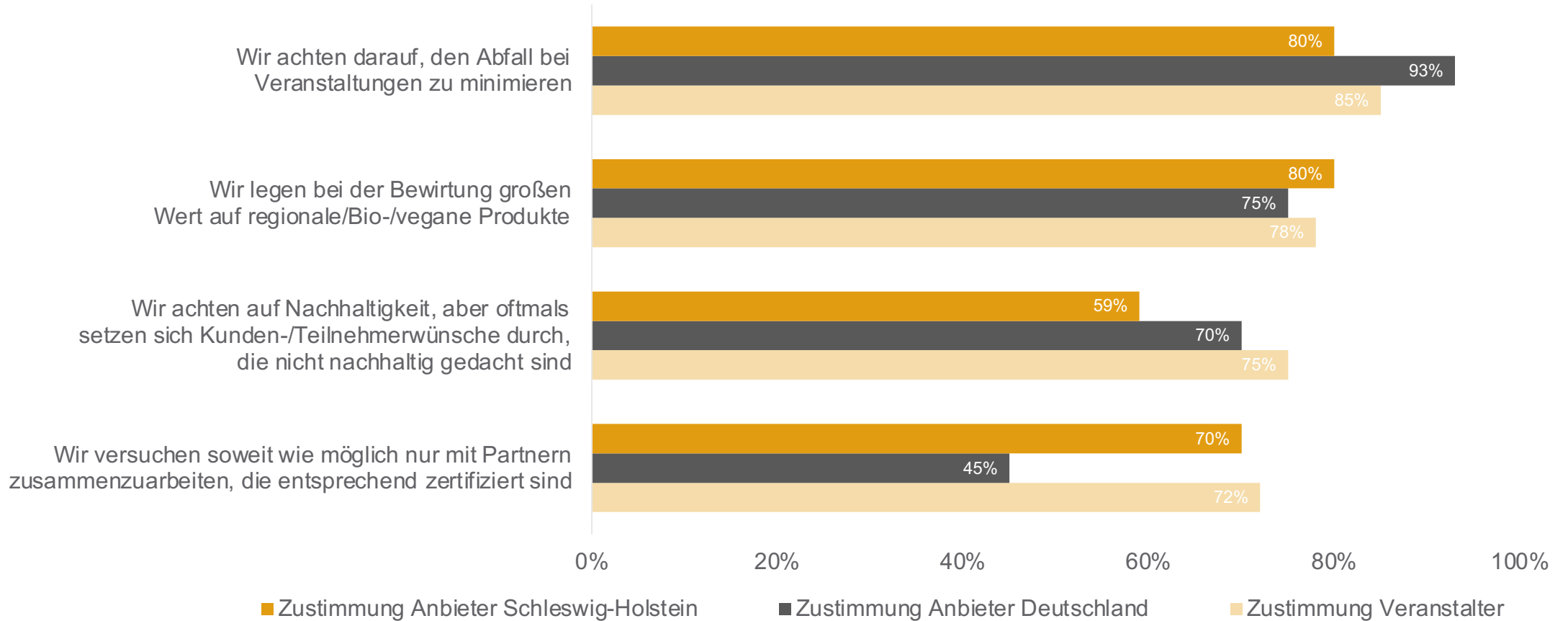
Anbieter: Statements zum Thema Nachhaltigkeit

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2024: Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Statements zum Thema Nachhaltigkeit zu?



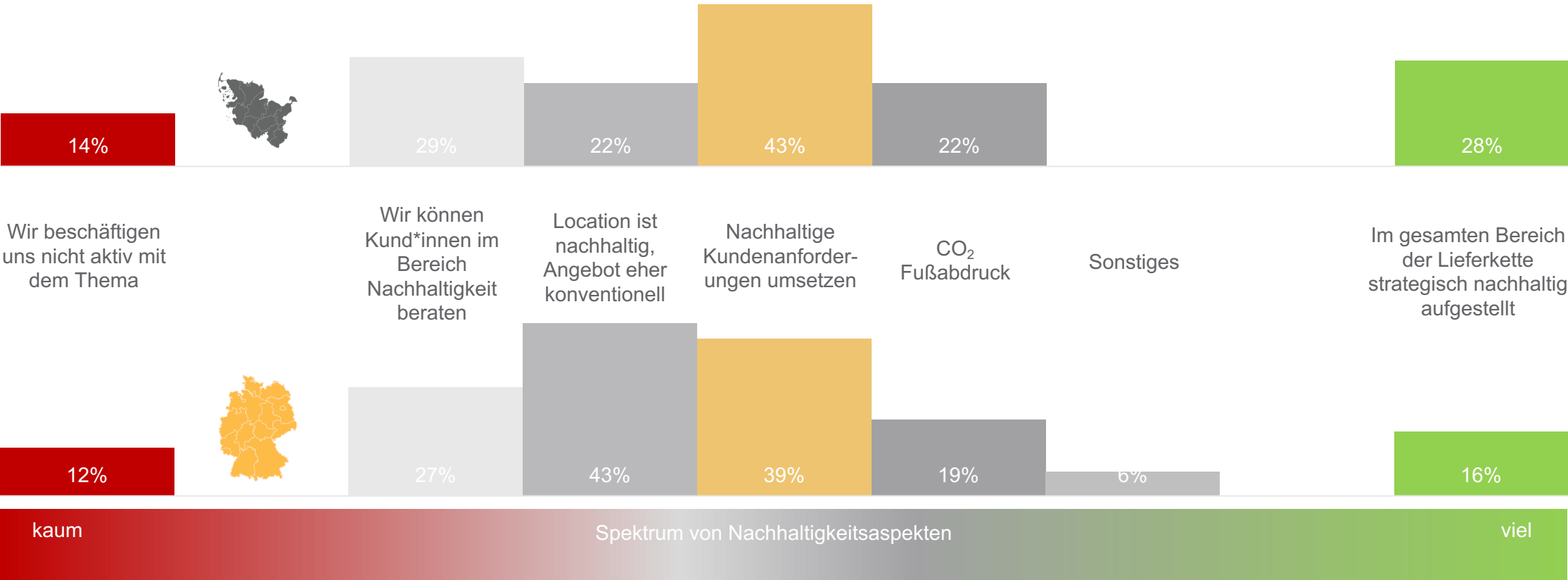
Anbieter & Veranstalter: Statements zum Thema Nachhaltigkeit

Basis: EITW, Anbieter- & Veranstalterbefragung 2024: Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Statements zum Thema Nachhaltigkeit zu?



Nachhaltigkeit in den Anbieterbetrieben ist im Ausbau

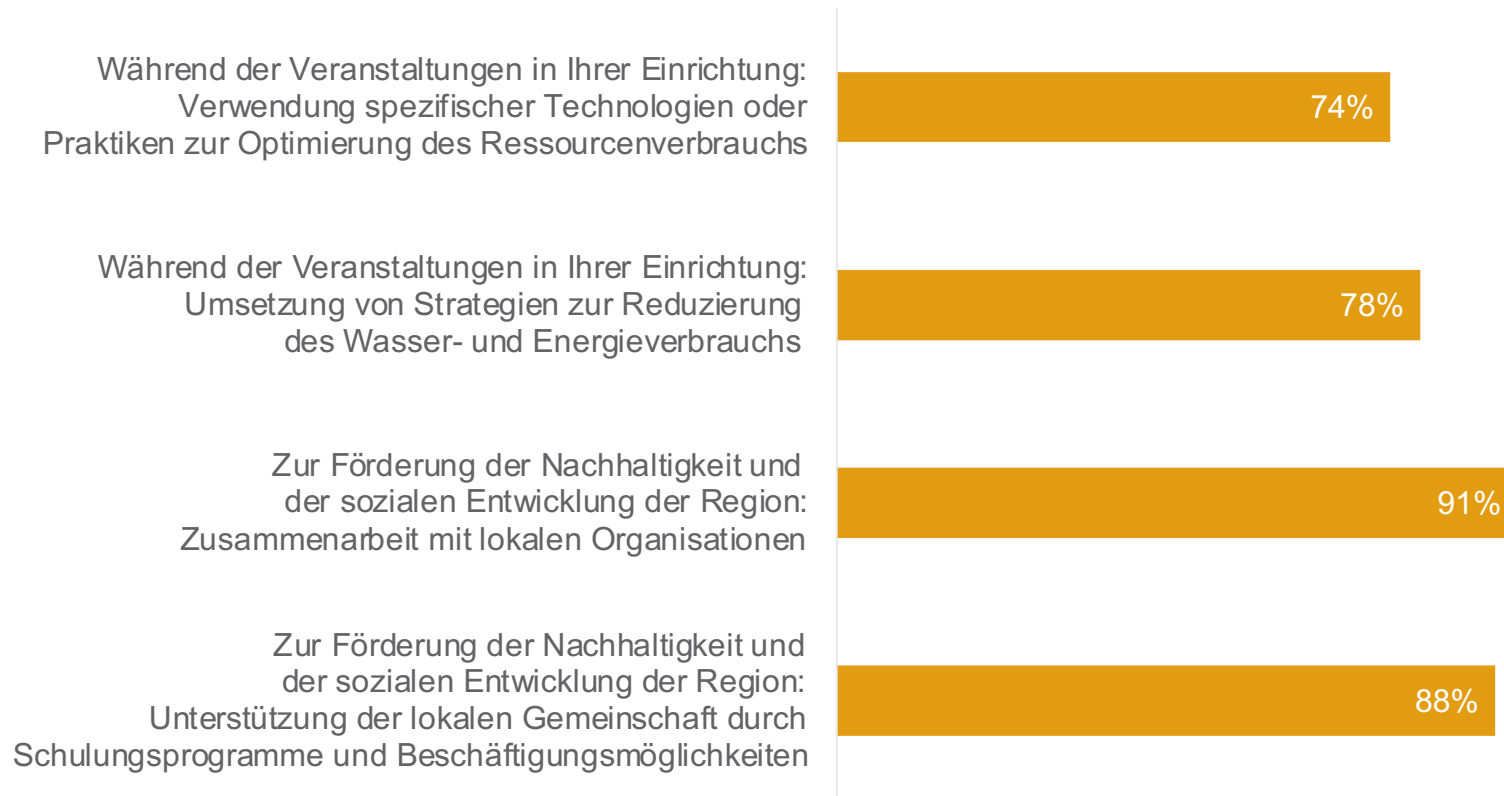
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2024: Wie weit sind Sie in Sachen Nachhaltigkeit? (Mehrfachnennungen möglich)



Am häufigsten gaben die Anbieterbetriebe in **Schleswig-Holstein** an, nachhaltige Kundenanforderungen umsetzen zu können. Über ein Viertel der befragten Betriebe gab an, im gesamten Bereich der Lieferkette strategisch nachhaltig aufgestellt zu sein.

Trends in Schleswig-Holstein beim Thema Nachhaltigkeit

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2024 (nur Anbieterbetriebe in Schleswig-Holstein): In welchem Prozentbereich würde Ihr Unternehmen die folgenden Aussagen in Bezug auf diese Nachhaltigkeitsaspekte erfüllen?



Die befragten Betriebe konnten den Erfüllungsgrad der verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekte für ihr Unternehmen auf einer Skala von 0 bis 100 Prozent einordnen.

Den höchsten Grad an Erfüllung erreichte die Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen, gefolgt von Schulungsprogrammen und Beschäftigungsmöglichkeiten für die lokale Gemeinschaft.

Aber auch für Nachhaltigkeitsaspekte während der Veranstaltungen wurden durchschnittlich über 70 Prozent erreicht.

WhatsApp NEXT

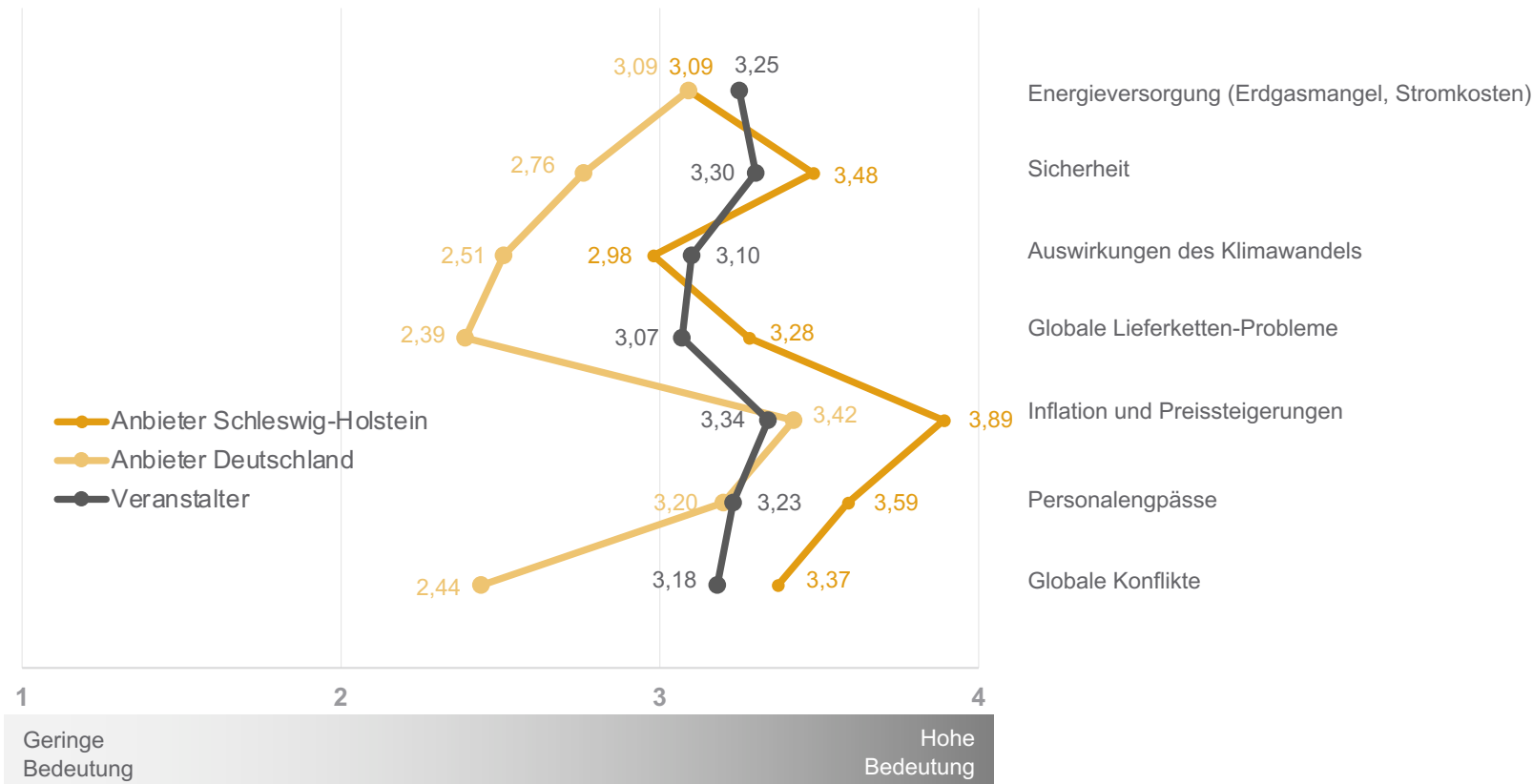
EIN BLICK IN
DIE ZUKUNFT

Inflation, Personal und Sicherheit sind die größten Herausforderungen

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2024: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

Darstellung der Herausforderungen anhand von Mittelwerten

Die Befragten wurden gebeten, die Bedeutung für verschiedene Herausforderungen in Bezug auf das eigene Unternehmen anzugeben

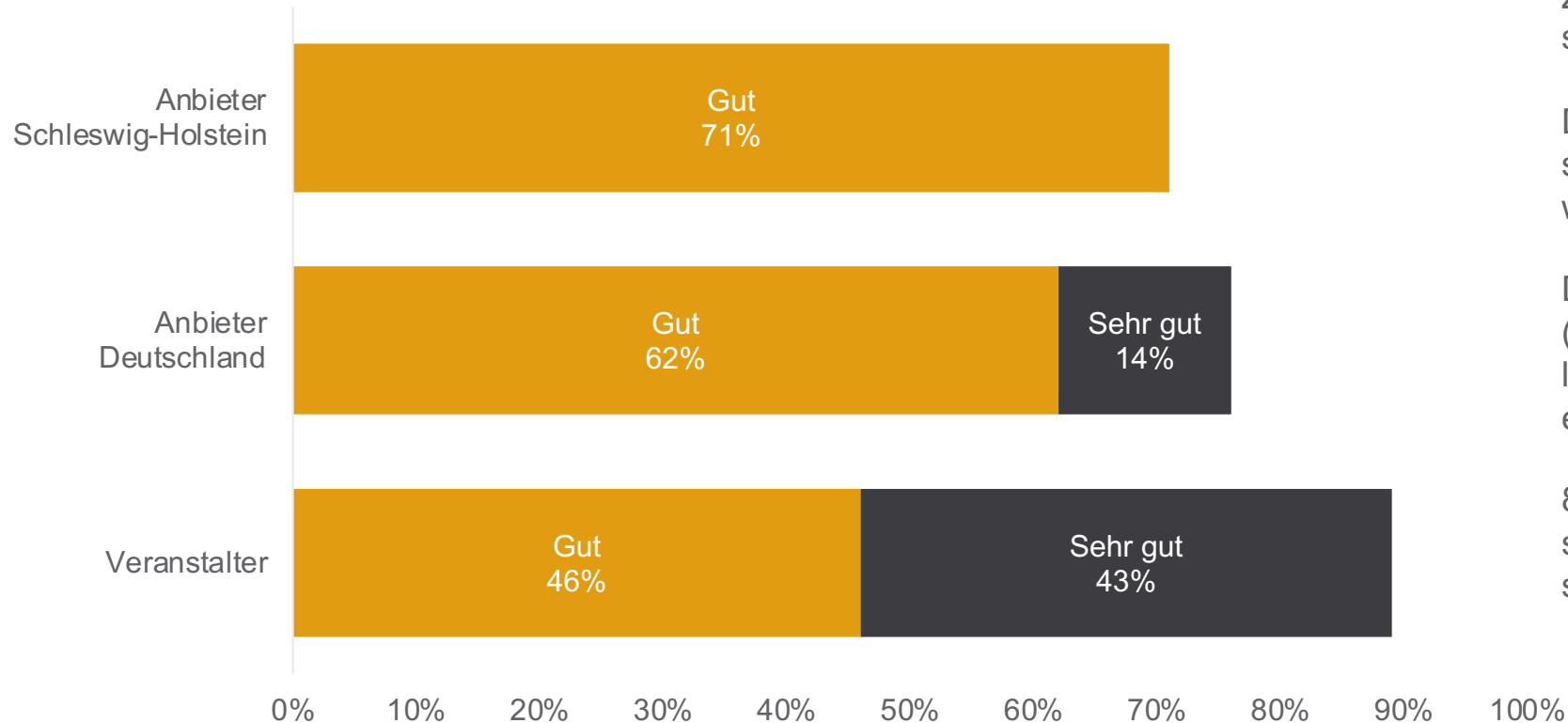


Die Anbieter in Schleswig-Holstein sind von den Herausforderungen Inflation, Personal und Sicherheit am stärksten betroffen. Zudem sind bis auf die Energieversorgung alle anderen Schwerpunkte stärker in ihrer Bedeutung ausgeprägt als bei den deutschen Anbietern.

Die Buchungslage vermittelt eine positive Stimmungslage

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2024: Wie bewerten Sie die Buchungslage (sowohl Buchungen als auch Anfragen) derzeit und für die kommenden Monate? Veranstalterbefragung 2024: Wie bewerten Sie die Veranstaltungslage in Ihrer Organisation bzw. bei Ihren Kund*innen derzeit und in den kommenden Monaten?

Aussichten der Anbieter und Veranstalter



Zuversicht bei Anbietern und Veranstaltern!

Die Anbieter in **Schleswig-Holstein** schätzen die Buchungslage überwiegend gut ein.

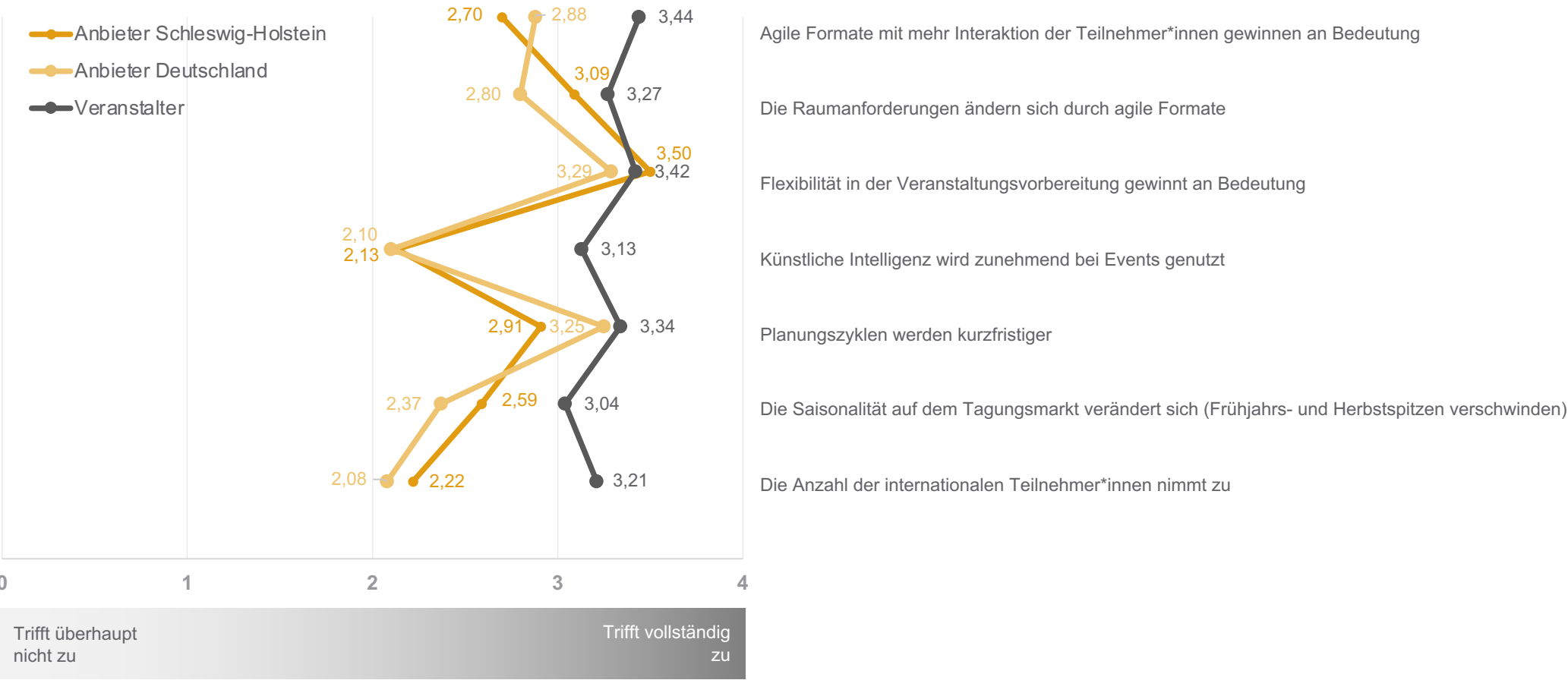
Drei Viertel der deutschen Anbieter (76 Prozent) schätzen die Buchungslage für die kommenden Monate ebenfalls als (sehr) gut ein.

89 Prozent der Veranstalter gehen sogar von einer (sehr) guten Veranstaltungslage aus.

Zukunft der Business Events – Anbieter und Veranstalter

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2024: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

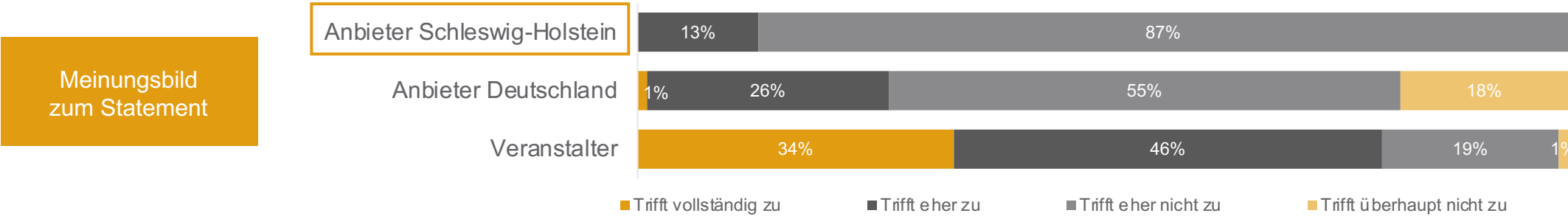
Was verändert sich am wahrscheinlichsten bei künftigen Business Events?



Anbieter und Veranstalter nehmen KI unterschiedlich wahr

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2024: Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zu?

Statement: „Künstliche Intelligenz wird zunehmend bei Events genutzt.“

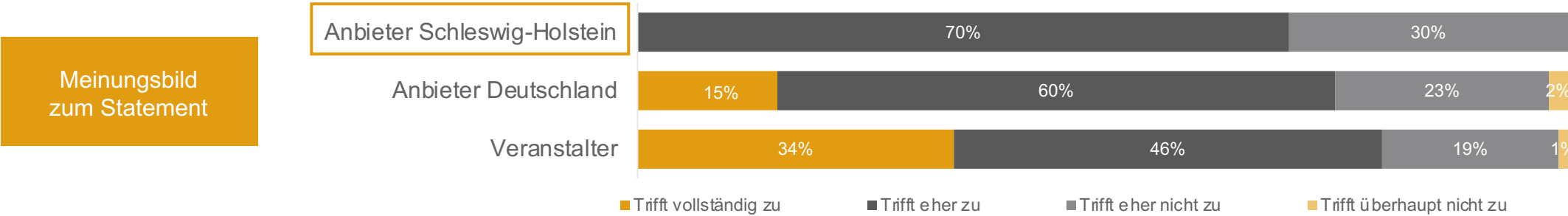


Die Veranstalter und Anbieter haben hier unterschiedliche Auffassungen – die Veranstalter nutzen KI stärker für Events (80 Prozent trifft eher bis trifft vollständig zu) als die **deutschen** Anbieter bzw. Anbieter in Schleswig-Holstein (73 Prozent bzw. 87 Prozent stimmen eher nicht bis überhaupt nicht zu).

Agile Formate für Veranstalter wichtig

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2024: Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zu?

Statement: „Agile Formate mit mehr Interaktion der Teilnehmer*innen gewinnen an Bedeutung.“



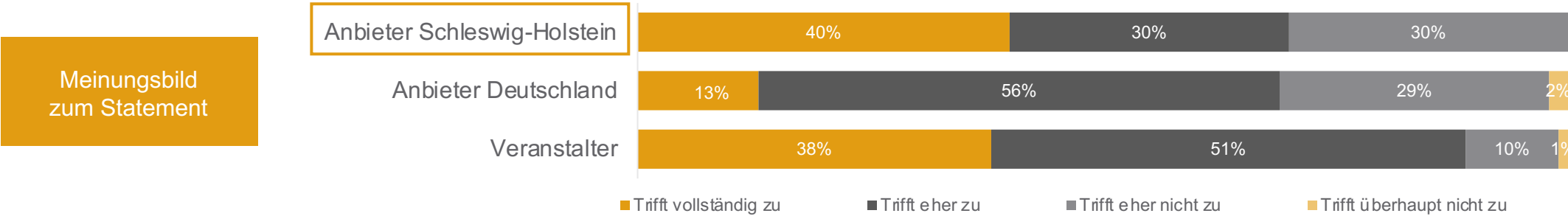
Bei den Veranstaltern gab ein Drittel der Befragten an, dass das Statement vollständig zutrifft. Bei den Anbietern **Deutschland** wurde diesem Statement zwar nicht ganz so stark zugestimmt, aber insgesamt drei Viertel stimmten vollständig bzw. eher zu. Die Anbieter aus **Schleswig-Holstein** stimmen der Bedeutungszunahme agiler Formate insgesamt zu 70 Prozent eher zu und sind damit etwas zurückhaltender.

Tendenziell wird die Bedeutung von agilen Formaten auf beiden Seiten erkannt.

Agile Formate gehen mit veränderten Raumanforderungen einher

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2024: Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zu?

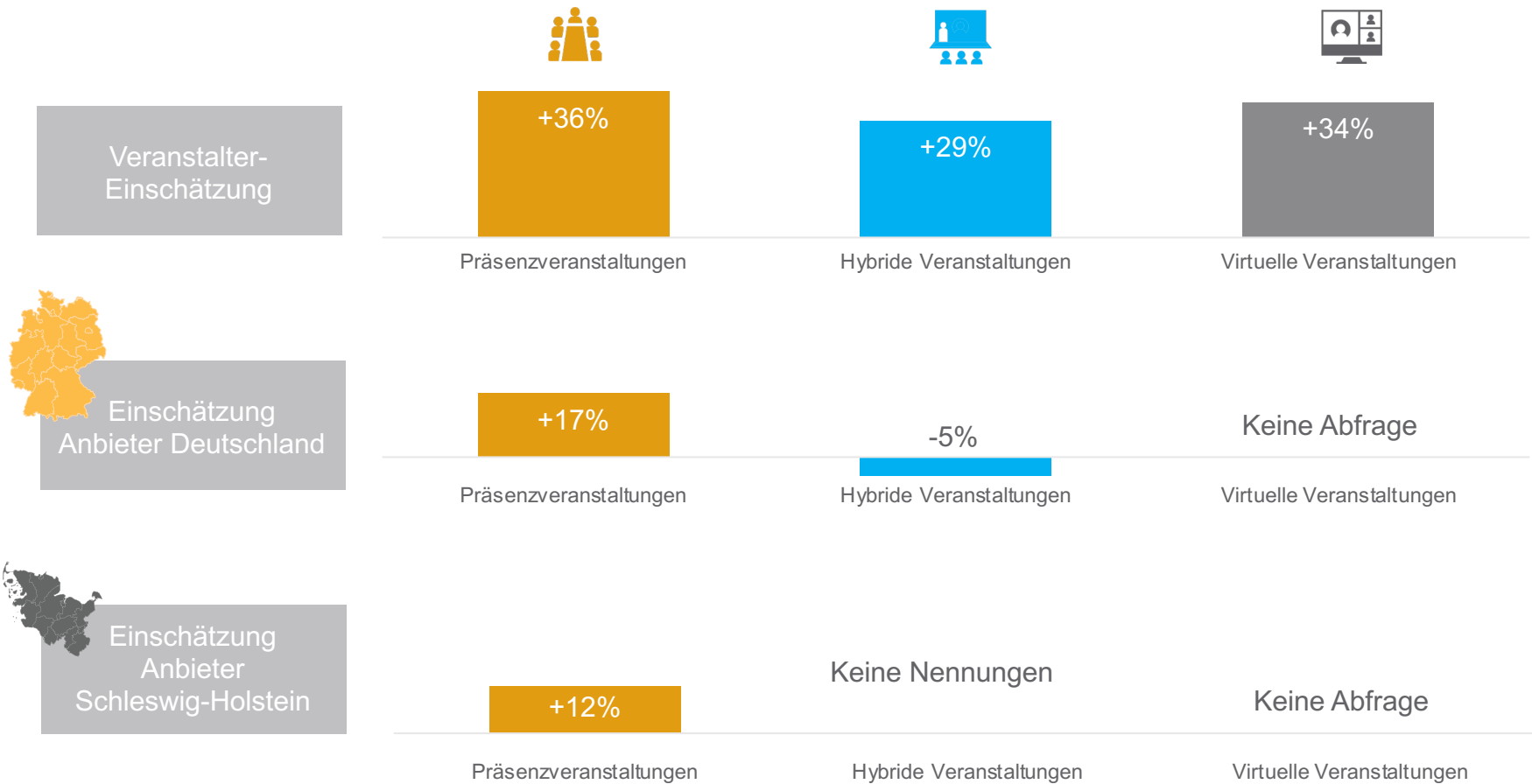
Statement: „Die Raumanforderungen ändern sich durch agile Formate.“



Veranstalter stimmten dem Statement zu 89 Prozent zu, während die Zustimmung bei den Anbietern mit 69 Prozent bzw. 70 Prozent etwas geringer ausfiel.

Anbieter und Veranstalter erwarten mehr Veranstaltungen in 2024

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragungen 2024: Wie schätzen Sie die Entwicklungen für 2024 ein? Bitte geben Sie die Werte für Veranstaltungsaufkommen im Vergleich zum Jahr 2023 an.



Präsenzveranstaltungen haben auch 2024 Wachstumspotential. Die Erwartungen der Betriebe in **Schleswig-Holstein** liegen leicht unter den Deutschlandwerten.

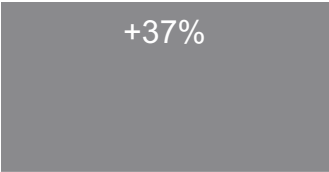
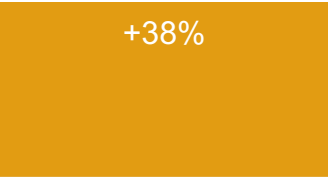
Die deutschen Anbieter schätzen die hybriden Veranstaltungen als rückläufig ein, während die Veranstalter noch von einem positiven Trend ausgehen.

Mehr Teilnehmer*innen onsite für 2024 erwartet

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragungen 2024: Wie schätzen Sie die Entwicklungen für 2024 ein? Bitte geben Sie die Werte für Teilnehmer*innenaufkommen im Vergleich zum Jahr 2023 an.



Veranstalter-
Einschätzung

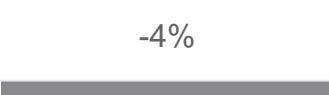
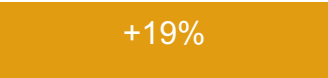


Teilnehmer*innen onsite

Teilnehmer*innen online



Einschätzung
Anbieter Deutschland

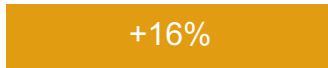


Teilnehmer*innen onsite

Teilnehmer*innen online
(bei hybriden Veranstaltungen)



Einschätzung
Anbieter
Schleswig-Holstein



Keine Nennungen

Teilnehmer*innen onsite

Teilnehmer*innen online
(bei hybriden Veranstaltungen)

Teilnehmer*innen bei Onsite-
veranstaltungen haben auch
2024 Wachstumspotential.

Die Erwartungen der Betriebe
aus **Schleswig-Holstein** sind
etwas verhaltener als die der
Betriebe auf gesamtdeutscher
Ebene.



ZENTRALE ERGEBNISSE UND PERSPEKTIVEN

Zentrale Ergebnisse und Perspektiven

Veranstaltungen und Teilnehmer*innen in Schleswig-Holstein

Im Jahr 2023 fanden in Schleswig-Holstein 66.912 onsite-Veranstaltungen mit 5,72 Mio. onsite-Teilnehmer*innen statt. Laut Angaben der Anbieter verzeichnete Schleswig-Holstein im Vergleich zu 2022 vor allem bei den Präsenzveranstaltungen Zuwächse von 28,9 Prozent, während onsite-Teilnehmer*innen um 15,9 Prozent zulegen.

Seminare, Tagungen und Kongresse sind wichtigste Veranstaltungs-Art

Meetings und Tagungen machten in Schleswig-Holstein 45,4 Prozent aller Veranstaltungen aus und bildeten damit die wichtigste Säule des Veranstaltungsmarktes. Mit Hinblick auf die Größenklassen dominierten 2023 mit rund 80 Prozent aller Veranstaltungen vor allem kleine Meetings mit bis zu 100 Teilnehmer*innen. Der Anteil von großen Veranstaltungen (über 1.000 Teilnehmer*innen) lag mit 1,0 Prozent etwas unter dem deutschen Durchschnitt (1,3 Prozent).

Steigende Umsätze bei den Anbietern

Die Umsätze in den Anbieterbetrieben haben im Vergleich zu 2022 deutlich zugenommen. Insgesamt lag in Schleswig-Holstein eine Umsatzsteigerung von rund 32 Prozent vor. Für das laufende Jahr 2024 wird von den Anbietern aus Schleswig-Holstein ein Umsatzplus von 16,3 Prozent erwartet.

Ausländische Veranstalter kommen vor allem aus nord- und westeuropäischen Ländern

Der Anteil internationaler Veranstaltungen lag in Schleswig-Holstein mit 2,1 Prozent unter dem Deutschlandwert. Ausländische Veranstalter (3,3 Prozent) kamen v.a. aus Dänemark und den Niederlanden. Der Anteil ausländischer Teilnehmer*innen bei allen Veranstaltungen lag in Schleswig-Holstein mit 6,4 Prozent über dem deutschen Durchschnitt, während er mit 5,2 Prozent bei den Business-Veranstaltungen unter dem deutschen Mittel lag.

Zentrale Ergebnisse und Perspektiven

Wichtigste Veranstalter-Arten und Branchen

In Schleswig-Holstein dominierten wie auch deutschlandweit die Unternehmen als wichtigster Kundenkreis (51 Prozent), gefolgt von den Verbänden als zweitwichtigster Kundengruppe, dahinter folgen die Bereiche Wissenschaft und Öffentliche Institutionen.

Personalmangel weniger prekär als deutschlandweit, aber trotzdem im Fokus

In Schleswig-Holstein suchen die Anbieterbetriebe zwar Personal, vor allem Fachkräfte, aber der Anteil der Befragten, die eine stabile Mitarbeiterzahl vorweisen, ist mit 70 Prozent deutlich höher als bundesweit. Nichtsdestotrotz gaben 100 Prozent der Befragten an, dass personelle Engpässe eine (sehr) hohe Bedeutung haben.

Potentiale im Bereich Nachhaltigkeit noch stärker nutzen

Der Anteil der Betriebe, die bereits ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem integriert haben, liegt in Schleswig-Holstein bei 82 Prozent und damit deutlich über dem deutschen Durchschnitt. Dabei versuchen – soweit möglich – mit 70 Prozent überdurchschnittlich viele Betriebe nur mit entsprechend zertifizierten Partnern zusammenzuarbeiten, über ein Viertel der befragten Betriebe gaben an, bereits im gesamten Bereich der Lieferkette strategisch nachhaltig aufgestellt zu sein.

Prognosen für die Zukunft

Die Akteure der Branche rechnen für das laufende Jahr 2024 mit mehr Veranstaltungen und Teilnehmer*innen als im Vorjahr. Die Buchungslage für die kommenden Monate sieht für 71 Prozent der befragten Betriebe in Schleswig-Holstein gut aus.

Der MICE-Markt in Deutschland



Deutscher
Veranstaltungsmarkt wächst
stabil weiter



Nachhaltigkeit wird zum
Erfolgsfaktor



Trends wie agile Formate
und KI bestimmen
Wandel der Branche



Nationaler Markt bleibt
solide, Internationales
Geschäft zieht an



Trend zu größeren
Veranstaltungen bei
Business Events



Deutschland als Standort für
Business Events resilient und
zukunftsfähig

Der MICE-Markt in Schleswig-Holstein.

Überdurchschnittliche Zuwächse bei Veranstaltungen und Teilnehmer*innen mit einem professionell nachhaltig ausgerichteten Angebot sind ein Indiz für das vorausschauende MICE-Marketing im Bundesland Schleswig-Holstein.



Glossar

Veranstaltungsstätten-Arten



Veranstaltungszentren

Zu den Veranstaltungszentren gehören Kongresszentren, Sport- und Mehrzweckhallen, Arenen sowie Bürgerhäuser, die speziell zur Durchführung von Veranstaltungen gebaut wurden und keine Übernachtungsmöglichkeiten anbieten.



Tagungshotels

Tagungshotels bieten neben den Tagungsfazilitäten auch Übernachtungsmöglichkeiten an.



Eventlocations

Zu den Eventlocations zählen besondere Veranstaltungsstätten, die ursprünglich für einen anderen Zweck gebaut wurden. Hierzu gehören z.B. Burgen/Schlösser, Museen, Fabrikhallen/Lokschuppen, Studios, Freizeitparks, Hochschulen/Unis und Flughäfen.

Glossar

Veranstaltungsformen

(Erfassung jeweils ab 20 Teilnehmer*innen)

Präsenzveranstaltungen:



Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer*innen ausschließlich vor Ort teilnehmen können, durch ihr persönliches Erscheinen (einfache digitale Elemente, wie z.B. Live-Berichte via Twitter etc. machen die Veranstaltung noch nicht zu einer hybriden Veranstaltung).

Hybride Veranstaltungen:



Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer*innen selbst die Wahl haben, ob sie vor Ort (d.h. mit persönlichem Erscheinen) oder digital teilnehmen, z.B. über Live-Streams zu den Sessions und/oder über Teilnahme per Webinar-Funktionen. Bei diesen Veranstaltungen werden Präsenzveranstaltungen zeitgleich mit virtuellen Komponenten kombiniert.

Onsite Veranstaltungen:

Onsite = Präsenzveranstaltungen plus hybride Veranstaltungen.

Virtuelle Veranstaltungen:



Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer*innen nur via Stream/Videokonferenz- oder Webinar-Software etc. teilnehmen können. Es gibt keine Teilnahmemöglichkeit vor Ort. Die Veranstaltungen können aus einem Studio oder einer Location mit Studioeinrichtung (temporär oder fest verbaut) etc. heraus produziert und gesendet werden – die Mitarbeiter*innen vor Ort sind dann jedoch keine Teilnehmer*innen im eigentlichen Sinn. Eine weitere Unterscheidung zwischen digitalen und virtuellen Veranstaltungen findet hier nicht statt, die Begriffe sind demzufolge synonym zu verstehen.

Glossar

Veranstaltungsarten

Seminare, Tagungen, Kongresse:	geschäftlich, zum Wissensaustausch und Networking
Ausstellungen/Präsentationen:	Produktpräsentationen, kleinere Messen etc.
Sport- und Kulturevents:	Popkonzerte, Sportveranstaltungen etc.
Social Events:	Rahmenprogramme, Dinner- und Abendveranstaltungen (sozusagen Events, die Bestandteil einer größeren, übergeordneten Veranstaltung z.B. eines Kongresses sind)
Lokale Veranstaltungen:	Treffen ortsansässiger Vereine und Gruppen, z.B. gemeinnützige Clubs
Festivitäten:	Jubiläen, Bankette, Hochzeiten, Firmenfeiern, Partys (eigenständige Veranstaltungen ohne Bezug zu einer anderen Veranstaltung)
Beruflich motivierte Veranstaltungen:	Meetings und Veranstaltungen mit geschäftlichem Hintergrund, z.B. Kongresse, Tagungen, Seminare und Workshops, aber auch universitäre Veranstaltungen, Firmen-Promotions und Unternehmens-Galas
Events:	Veranstaltungen mit Unterhaltungs- und Freizeit-Charakter, wie z.B. gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen, Sportevents und Festivitäten, Bankette und Jubiläen

Glossar

Veranstaltungsarten

Internationale Veranstaltungen:

Onsite Veranstaltung mit mindestens 10 Prozent ausländischen Teilnehmer*innen, bei der die ausländischen Teilnehmer*innen vor Ort waren

Onsite Teilnehmer*innen aus dem Ausland:

Besucher*innen von Veranstaltungen, die ihren Hauptwohnsitz außerhalb von Deutschland haben

Im Auftrag von

Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TASH)

Enrique García Rios – Manager Schleswig-Holstein Convention Bureau
Wall 55

24103 Kiel

Tel.: 0431-60058-49

E-Mail: garcia@sht.de

Internet: www.sh-tourismus.de

Bremen, Wernigerode, Juli 2024



Durchgeführt und erstellt durch

Europäisches Institut für TagungsWirtschaft GmbH (EITW)
an der Hochschule Harz

Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber (Geschäftsführer)

Dr. Ralf Kunze (Datenanalyse)

Dipl.-Kffr. (FH) B.A. Andrea Dessi (Text und Konzeption)

Friedrichstraße 57-59

38855 Wernigerode

Tel: 03943–659 268

E-Mail: mail@eitw.de

Internet: www.eitw.de